

EINZELHANDEL

Der Galeria-Standort in Singen steht auf dem Prüfstand. Es droht die Schließung.

Seite 8



SCHUTZGEBIET

So geht es nach dem tödlichen Unfall mit dem Badeverbot im Binneringer See weiter

Seite 13



KUNST UND KULTUR

Das Theater Konstanz stellt sein Programm und Highlights der nächsten Spielzeit vor.

Seite 18

SINGEN

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

In der Region gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen auf den **Seiten 23 bis 24**

[WWW.WOCHENBLATT.NET](http://www.wochenblatt.net)
SAMSTAG | 25. JULI 2026 | GESAMTAUFLAGE **94.830**

STANDPUNKT



Fragezeichen

Die schlechten Nachrichten rund um den Einzelhandel scheinen offenbar nicht abzureißen. So steht mit Galeria Karstadt in Singen nun wieder ein Großhandelsgeschäft hier in der Region auf der Kippe. Die Auswirkungen, welche dies sowohl auf die Kaufkraft kann man sich wohl mittlerweile selbst gut ausmalen. So geht hierdurch meiner Ansicht nach gerade das für den Einzelhandel sowie auch kulturelle Angebot einer Stadt so wichtige Einkaufserlebnis verloren. Ein Szenario, dass dem Online-Handel immer mehr in die Karten spielt.

Dabei haben es nicht nur die Einzelhändler in Singen gerade in diesen Zeiten seit Jahren schwer, ihre Kundschaft langfristig bei der Stange zu halten. Ich persönlich habe sehr große Angst davor, wenn nicht nur aus diesem Fragezeichen irgendwann ein Ausrufezeichen wird. So bin ich selbst immer noch ein großer Liebhaber davon, meine Ware vor Ort zu beziehen und damit nicht nur den großen, sondern allen voran auch den lokalen und kleineren Handel zu unterstützen. Gerade hier nämlich kann der Online-Handel eines im Gegensatz zum Vor-Ort-Erlebnis ganz und gar nicht bieten: eine ehrliche wie fachlich kompetente Beratung in den Geschäften.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Bevormundung oder Einhalt beim Blaumachen?

Zwischen 20 und 40 Patienten, schätzt Manuel Fritz, melden sich zu Erkältungszeiten in seiner Engener Hausarztpraxis telefonisch krank. Die müssen nach Reformplan der Bundesregierung in Zukunft wieder in die Praxis. Das sei für Hausärzte aber nicht zu stemmen, wie Manuel Fritz und der Radolfzeller Arzt Wolfgang Schöller erklären. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Lina Seitzl hofft auf eine Überarbeitung. Die Handwerkskammer Konstanz begrüßt das Reformpaket.

von Sebastian Ridder

Landkreis Konstanz. Wolfgang Schöllers Hausarztpraxen in Radolfzell und Moos sind im Sommer immer mindestens zu 90 Prozent ausgelastet, wie der Facharzt für Allgemeinmedizin erklärt.

Sobald die Ferien beginnen, Vertretungen anstehen oder eine Erkältungswelle kommt, sei die Auslastung bei 120 Prozent - das heißt Überstunden für jeden in der Praxis. Hinzu kommen immer mehr Patienten durch das Praxissterben sowie Mehrarbeit durch Bürokratie. Laut Schöller arbeiten vier Angestellte an je drei Tagen die Woche bürokratische Aufgaben ab. Notfälle können selbstverständlich immer in die Praxis, für Akutfälle, wie zum Beispiel Infekte, hält die Praxis eineinhalb Stunden am Tag frei. »Es ist immer Zeitdruck, das ist sehr belastend«, so Schöller.

Telefonische AU notwendig für Praxen

Bei Manuel Fritz in Engen sieht es ähnlich aus. Stand jetzt werden 2027 in Engen nur noch vier niedergelassene Hausärzte sein. »Da die Anzahl von zu versorgenden Patienten pro Arzt zugenommen hat, ist das mögliche Aufkommen wie in Erkältungszeiten eigent-



Die Bundesregierung plant, dass Arbeitnehmer in Zukunft wieder ab dem ersten Krankheitstag ein Attest vom Hausarzt bei der Arbeit vorlegen.
sub-Bild: mpix-foto - stock.adobe.com

lich nicht mehr verantwortbar zu schaffen«, so der Facharzt für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin. Laut Fritz kommt es in solchen Zeiten zu 20 bis 40 telefonischen Krankmeldungen bei ihm: »Ohne telefonische Arbeitsunfähigkeitsklärung können

wir die Patientenzahlen nicht bewältigen.« Die deutsche Bundesregierung hat am 2. Juli das Reformpaket »Programm für Aufschwung und Beschäftigung« vorgestellt. Das beinhaltet eine Attestpflicht für Arbeitnehmer ab dem ersten Krankheitstag und

die Abschaffung der telefonischen Krankschreibung. »Wenn dies vom Gesetzgeber nun auf jede Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgeweitet würde, dann machen wir sehr viel unsinnige Bürokratie«, so Schöller.

[Weiter auf Seite 6](#)

- Anzeigen -

AfD-Versammlung wählt Eisenhut ab

Landkreis Konstanz. Er war lange Zeit eines der Gesichter der AfD im Kreis, wurde nun aber zum Gehen gezwungen: Der Landtagsabgeordnete Bernhard Eisenhut ist nicht länger zweiter Sprecher der AfD im Kreis Konstanz. Wie die Partei mitteilt, wurde er bei einem Kreisparteitag in Gottmadingen abgewählt. Zuvor sei dem zweiten Sprecher bereits bei einer Mitgliederversammlung im April ein Rücktritt nahegelegt worden. »Bernhard Eisenhut kam dieser Empfehlung nicht nach.« Nun

sei er mit 87 Prozent der Stimmen bei 54 Stimmberechtigten abgewählt worden. »Die Mehrzahl unserer Mitglieder sieht ihr Votum durch aktuell verhaltensbedingte Gründe bei Bernhard Eisenhut untermauert«, so die Pressemitteilung der Kreis-AfD. Der Kreisvorstand stehe nun vor einer Phase, in der der weitere Aufbau der Ortsverbände im Vordergrund stünden. Zum neuen zweiten Sprecher wählte die Versammlung Michael Stauch, Fraktionsvorsitzender der AfD im Konstanzer Kreistag. Redaktion

Parken in der City: günstig, schnell, nah.

SINGEN

@SINGEN LOVES ME.

SOMMER IN DER INNENSTADT

IN SINGEN - PROGRAMM IM AUGUST 2026

Samstag, 01. August 2026, 11 Uhr – 14 Uhr

BASTIAN'S GÄRTNEREI

Lassen Sie sich von **Bastian's Gärtnerei** zum gemeinsamen Gärtnern einladen. Wählen Sie Ihr Lieblingspflänzchen aus und pflanzen Sie es in ein kleines Töpfchen ein. Wertvolle Tipps zur Pflege für zu Hause gibt es von Bastian natürlich gleich mit dazu.

LIVING TREES

Mitten im Publikum erwachen die **Living Trees** zum Leben. Auf spielerische Weise beziehen sie die Besucher in ihre zauberhafte Naturwelt ein und schaffen unvergessliche Begegnungen voller Fantasie und Staunen.

„Summer in the City“ - **GHOSTRIDERS**
(Brillinger Otobock Care - Sanitätshaus)

www.singen-aktiv.de

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle :

www.instagram.com/singener_wochenblatt

www.facebook.com/Singenerwochenblatt

www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

15 JAHRE STUCKATEUR BERISHA

Seit 15 Jahren ist das Unternehmen Stuckateur Berisha der Ansprechpartner in der Region, wenn es um das Verputzen von Rohbauten, die Montage von Trockenwänden, Wärme- und Schalldämmung sowie die Erstellung und Restaurierung von Stuckelementen geht. Dabei begann der Weg von Geschäftsinhaber Sahit Berisha anders, als man es gewohnt ist. **Seite 8 bis 9**

liberte. égalité. elektroprämie.

liberte. égalité. elektroprämie.

Autohaus Blender
seit 1961 am Bodensee

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
www.autohaus-blender.de

20 JAHRE ESPRESSO PINO

Loisi Pino ist seit 20 Jahren Experte für Kaffee und Kaffeevollautomaten jeder Art in Radolfzell. Nun zieht es sein Fachgeschäft mit eigener Fachwerkstatt, Espresso Pino, an einen anderen Ort, bleibt der Stadt Radolfzell aber erhalten. Der Elektrotechnikermeister und Inhaber arbeitet zukünftig nämlich in der Lohmühlenstraße 10a. Mehr dazu auf **Seite 11**

KEINE AUSGABE VERPASSEN ...



Mit unserem **E-Paper!**

Markenparfums

Donnerstag, 30. Juli 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 31. Juli 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 01. August 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU:

Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

» WICHTIGER HINWEIS «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort**
wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
durchgehend geöffnet

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

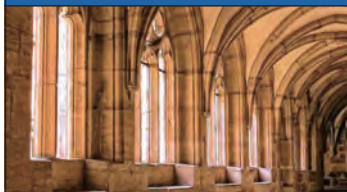
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Individualität auch beim Abschied.

In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:

110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuernotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240

Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten):

116 117

oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-

Notdienstfinder



*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch: 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen (Singen-Rielas-
ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
01.08.2026, Dr. A. Kicherer
+49(0)7774/92 99 38

02.08.2026, Dr. Wilhelm
+49(0)7732/970 67 60

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111

Getränkemarkt – Direktverkauf

Eisenbahnstraße 20, Radolfzell

Großes Saftsortiment · Mineralwasser
Biere · Limonaden

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09:00–12:00 Uhr & 13:00–18:00 Uhr **Sa** 09:00–13:00 Uhr

Jetzt neu im Sortiment

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

An- und Verkauf
von Gold und Silber.

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn, Zahngold und versilbertes Besteck
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

ÜBERLINGEN
Christophstr. 36
(ggb. Optik Krezdorn)
Mittwoch + Donnerstag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr

KONSTANZ
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr

VS-VILLINGEN
Bickenstraße 4
(ggb. Optik Fielmann)
Dienstag
von 9:30 - 12:30 Uhr
und 13:30 - 16:30 Uhr

WIR MACHEN URLAUB
17.08. bis 04.09.2026

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

» WICHTIGER HINWEIS «

Liebe Leserinnen und Leser,

da es in der Ferienzeit zu Lieferschwierigkeiten kommen kann,
können Sie sich gerne an folgenden Kisten-Standorten Ihr Wochen-
blatt abholen:

Büßlingen, Bushaltestelle Schaffhauser Straße 2, bis zum 19.
September 2026

Hilzingen-Duchtingen, Hegaustraße 11, Bushaltestelle an der
Grundschule, bis zum 05. September 2026

» **WOCHENBLATT** «



Spenden statt Geschenke!

Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur –
wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?

Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net

www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke

Unser E-Paper!

AUS DEM HERZEN
DER REGION

Unser Leichtes
Natürliches
Mineralwasser
mit 3,8 gr/L
Kohlensäure

Gutes vom See

OTTELLION-QUELLE

RANDEGGER.DE

**Kleine Spende,
großes
Ferienglück!**



SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83
Juleida Kadrija | Tel: 07731 / 8800 - 29
Sebastian Ridder | Tel: 07731 / 8800 - 56

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr.
58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und
Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandene
Beiträge und Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Die durch den Verlag gestalteten
Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen nur mit schriftlicher Genehmi-
gung des Verlags verwendet werden. Auf-
lagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach
den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine
kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen
BVDA

WOCHENBLATT

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Lammspieße

säftig von Hals und Schulter,
in feiner Kräutermarinade

100 g 2,75

Schweinekotelett

mager/durchwachsen, auch mariniert

100 g 1,08

Pollo-fino

leckere Hähnchensteaks mit Haut,
auch mariniert

100 g 1,38

Feuerwürste

mit Chili,
zum Grillen - kochen oder kalt essen

100 g 1,45

Schinkenspeck

hauseigen geräuchert und getrocknet

100 g 2,48

Gourmetsalami

hauseigen mit feinem Nussaroma

100 g 2,20

Batteriespeicher soll Stromnetz in Singen stabilisieren

Auf dem Gelände des ehemaligen Umspannwerks der Naturenergie, in unmittelbarer Nähe von Constellium in Singen, könnte künftig eine große Batteriespeicheranlage entstehen. Das geplante Batteriespeichersystem mit einer Kapazität von rund 25 Megawattstunden soll unter anderem einen Beitrag zur Stabilisierung des Stromnetzes leisten.

von Eron Metolli

Singen. Vorgestellt wurde das Vorhaben im Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt des Gemeinderates Singen durch Christian Denzel, Leiter für Baurecht der Stadt Singen. Eine Abstimmung oder Beschlussfassung erfolgte nicht – der Ausschuss nahm das Projekt lediglich zur Kenntnis.

Der Hintergrund des Projekts liegt in den zunehmenden Schwankungen bei der Stromerzeugung durch erneuerbare Energien. Wind- und Solaranlagen liefern abhängig von Wetter und Tageszeit unterschiedliche Mengen an



Auf dem Gelände des ehemaligen Umspannwerks der Naturenergie in Singen ist ein 25-Megawattstunden-Batteriespeicher geplant. Die Anlage soll künftig dazu beitragen, das Stromnetz zu stabilisieren und überschüssige Energie aus erneuerbaren Quellen zwischenspeichern.

swb-Bild: Eron Metolli

Strom. Batteriespeicher können diese Schwankungen ausgleichen, indem sie Energie aufnehmen, wenn mehr Strom vorhanden ist als benötigt wird, und sie später wieder bereitstellen.

Geplant ist die Errichtung eines stationären Batteriespeichersystems, das vollständig automatisiert betrieben und rund um die Uhr fernüberwacht werden soll. Die Anlage besteht aus vier Batteriespeichercontainern,

drei sogenannten Mittelspannungs-Wechselrichterstationen, einem Materialcontainer sowie einer Mittelspannungsschaltanlage und einer Trafostation. Die technischen Einrichtungen dienen dazu, elektrische Energie aufzunehmen, zwischenspeichern und bei Bedarf wieder in das Stromnetz einzuspeisen. Die Batteriespeicher basieren auf Lithium-Ionen-Technologie. Die Container verfügen über um-

fangreiche Überwachungs- und Sicherheitssysteme. Dazu gehören unter anderem Batteriemanagementsysteme, Temperaturüberwachung, Rauch- und Gassensoren sowie automatische Abschaltmechanismen. Für den Fall eines technischen Ereignisses sind zusätzliche Sicherheitseinrichtungen wie eine automatische Löschanlage und Druckentlastungssysteme vorgesehen. Zum Schutz vor unbefugtem Zutritt ist

eine rund zwei Meter hohe Zaunanlage mit Toranlage und Videoüberwachung vorgesehen.

Weiterer Baustein für die Energiewende

Der Standort wurde nach Angaben der Planer bewusst gewählt. Die Fläche befindet sich innerhalb eines bereits technisch und

an die Energieinfrastruktur. Die Verbindung zum Stromnetz soll über unterirdisch verlegte Mittelspannungskabel erfolgen.

Für die Stadt Singen befindet sich das Projekt damit in einer frühen Planungsphase. Mit dem Batteriespeicher könnte ein weiterer Baustein für die Energiewende und die Versorgungssicherheit in der Region entstehen. Gleichzeitig müssen im weiteren Ver-

- Anzeige -

Homburger

Bestattungshaus

WIR SIND

UMGEZOGEN

Sie finden uns ab sofort in der

Schaffhauser Str. 89

Zufahrt zu den Parkplätzen über die

Angela-Stadler-Straße 7

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen

Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

07731/99750

www.homburger-bestattungshaus.eu

gewerblich geprägten Bereichs und liegt auf einer ehemaligen Umspannungsfläche. Dadurch bestehen bereits günstige Voraussetzungen für den Anschluss

fahren Fragen zur baurechtlichen Zulässigkeit, zum Brandschutz, zur technischen Ausführung und zu möglichen Auswirkungen auf die Umgebung geprüft werden.

- Anzeige -

Ausschuss ebnet Weg für Wohnprojekt und Indoor-Spielhalle

Rielasingen-Worblingen. In seiner Sitzung am Mittwoch, 22. Juli, befasste sich der Technische- und Umweltausschuss der Gemeinde Rielasingen-Worblingen (TUA) mit insgesamt zehn Bauanträgen, die mit wenigen Ausnahmen einstimmig beschlossen wurden. Im Mittelpunkt der Beratungen standen zwei Vorhaben, die sowohl städtebaulich als auch politisch besondere Aufmerksamkeit erhielten.

Grünes Licht erhielt die Umnutzung eines ursprünglich als Veranstaltungs- und Gastronomiebetrieb genehmigten Gebäudes in der Gottlieb-Daimler-Straße zu einer familienorientierten Indoor-Spielhalle. Die Verwaltung sah die Voraussetzungen für eine Ausnahme-

genehmigung als erfüllt an, da sich die Nutzung in das Gewerbegebiet einfüge und weder mit erhöhten Lärm- noch Verkehrsbelastungen zu rechnen sei. Das Gremium folgte dieser Einschätzung und stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

Neue Wohnanlage in der Hauptstraße

Ausführlich diskutiert wurde zudem der Neubau einer Wohnanlage in der Hauptstraße. Geplant sind zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 13 Wohnungen, einer Gewerbeeinheit im Erdgeschoss sowie einer Tiefgarage. Für das Projekt waren mehrere Befreiun-

gen vom Bebauungsplan erforderlich, unter anderem wegen der vorgesehenen Flachdächer, der dreigeschossigen Bauweise und der Überschreitung der festgesetzten Baugrenzen. Während einige Ausschussmitglieder aus gestalterischen Gründen Satteldächer bevorzugt hätten und diese als passender für die Ortsmitte ansahen, verwies die Verwaltung auf die städtebauliche Entwicklung sowie bereits vorhandene Flachdachbauten in der Umgebung. Schließlich wurde der Bauantrag mit zwei Enthaltungen beschlossen.

Wichtiger Beitrag zur Innenentwicklung

Das wasserrechtliche Einvernehmen soll nach Vorlage der noch ausstehenden Nachweise erteilt werden. Einstimmig sprach sich der Ausschuss außerdem für das sanierungsrechtliche Einvernehmen aus. Die geplante Wohnanlage leiste einen wichtigen Beitrag zur Innenentwicklung, schaffe dringend benötigten Wohnraum und stärke mit der vorgesehenen Gewerbenutzung zugleich die Attraktivität der Ortsmitte. Laut Verwaltung steht das Vorhaben im Einklang mit den Zielen des Sanierungsgebiets und fördert die städtebauliche Entwicklung nachhaltig.

Achim Holzmann



In der Gottlieb-Daimler-Straße 7 in Rielasingen-Worblingen entsteht demnächst eine Indoor Spielhalle, deren Schwerpunkt auf der Freizeitgestaltung und Unterhaltung von Kindern und Familien liegt.

swb-Bild: Achim Holzmann

vb-bo.de/gemeinsam-mehr

GEMEINSAM

MEHR

Die Spenden-Aktion

der Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Gemeinsam schaffen

wir mehr.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bewerbungszeitraum:

15.07. bis 30.09.

Für Vereine, gemeinnützige Organisationen und Initiativen mit spannenden Projekten!

Infos und Bewerbung unter:

vb-bo.de/gemeinsam-mehr

Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf: WWW.WOCHENBLATT.NET oder QR-CODE

Naturnaher Start ins Sommerprogramm

In der **Singener Innenstadt** wird an jedem Samstag vom 1. August bis zum 12. September ein **interessantes und unterhaltsames Programm** geboten. Jeweils von 11 - 14 Uhr bewegen sich die unterschiedlichsten Künstlerinnen und Künstler durch die Fußgängerzonen. Parallel dazu unterhält die Konzertreihe „Summer in the City“ – Musik auf dem roten Teppich“.

Zum Auftakt am **Samstag, 1. August**, lädt **Bastian's Gärtnerei** zu einer gemeinsamen Pflanzaktion ein. Ein ausgewähltes Lieblingspflänzchen kann in ein passendes Töpfchen gesetzt werden. Dazu gibt es noch wertvolle Tipps zur Pflege.

Mitten im Publikum erwachen zudem die **Living Trees** zum Leben. Auf spielerische Weise beziehen sie die Leute in ihre zauberhafte Naturwelt ein und schaffen Begegnungen voller Fantasie und Staunen.

Mehr Informationen unter:
www.singen-aktiv.de

Spiel, Sport und Wasserspaß für die ganze Familie

„Fun & Action“ im Aachbad Singen

Zum Sommerferien-Start wird eine „Fun & Action“-Party am Donnerstag, 30. Juli, von 12 - 18 Uhr im Singener Aachbad veranstaltet. Bade-gäste erwartet ein abwechslungsreiches Spiel-, Sport- und Unterhaltungsprogramm.



Ein besonderes Highlight ist der aufblasbare Wassererlebnisparkours im Schwimmbecken. Ob Rennen, Klettern, Springen oder Rutschen – die verschiedenen Elemente fördern auf spielerische Weise Geschicklichkeit, Koordination und Fitness, kombiniert mit Badespaß für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Außerdem wird der Aktionstag von Musik begleitet – und die Künstlerin Mariposa gestaltet Glitzertattoos.

Aufgrund der Veranstaltung steht das Schwimmbecken während des Aktionszeitraums nur eingeschränkt zum Schwimmen zur Verfügung

Erstmals veranstalten die Mobile Jugendarbeit und die Mobile Kindersozialarbeit Singen im Rahmen des „Fun & Action“-Tages ein **Fußballturnier** auf dem Beachsoccerplatz des Aachbads. Gespielt wird in zwei Altersklassen:

- Von 14 bis 15.30 Uhr treten Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren gegeneinander an.
- Von 15.30 bis 17 Uhr spielen Jugendliche ab 14 Jahren um den Turniersieg.

Die Gewinnerteams dürfen sich jeweils über 10er-Punktekarten für das Aachbad freuen. Interessierte Teams mit vier bis fünf Personen können sich zur Teilnahme anmelden bei:

• Mobile Jugendarbeit unter Telefon 07731/183808 oder über Instagram (@mjasingen)

• Mobile Kindersozialarbeit unter Telefon 0152 57966915 oder über Instagram (@mksa.singen)

Bitte beachten: Der „Fun & Action“-Tag kann nur bei schönem Wetter stattfinden.

Kosten: Normaler Eintrittspreis für das Aachbad. Für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren kostet der Eintritt mit der Kiju-Karte nur 1,60 Euro (statt 3,20 Euro).



Mitten im Grünen gelegen lädt das Singener Aachbad mit großer Liege- und Spielwiese, verschiedenen Pools und zahlreichen Wasserattraktionen zum Abkühlen und Verweilen ein.

Einrichtung erfreut sich großer Beliebtheit – Ausgezeichneter Saison-Verlauf:

Singener Aachbad verzeichnet einen frühen Besucherrekord

So früh wie seit 25 Jahren nicht mehr, konnte in dieser Saison der erste Besucherrekord im Singener Aachbad verzeichnet werden.

„Die steigende Besucherzahl in diesem Jahr verdeutlicht die hohe Attraktivität unseres Aachbads in der Stadt Singen und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in unser Angebot. Naherholung, Abkühlung und sportliche Aktivität sind hier mitten in der Stadt möglich“, freut sich Abteilungsleiter Jörg Zimmermann und ergänzt: „Natürlich hatte auch das Wetter einen erheblichen Einfluss auf die Besucherzahlen.“ An Spitzentagen sei das Team der Singener

Bäder in voller Besetzung im Einsatz, um auch bei Höchsttemperaturen einen kühlen Kopf und den Überblick zu behalten, so Zimmermann.

„Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Städtischen Bäder – dafür, dass wir dieses Angebot so Tag für Tag zur Verfügung stellen können“, betont auch Bürgermeister Marcus Röwer.

Idyllisch an den Flussarmen der Aach gelegen, bietet das Singener Aachbad viel Erholungs- und Erlebnisfläche für Groß und Klein. Zu den verschiedenen Attraktionen zäh-

len unter anderem ein 50-Meter-Schwimmerbecken mit sechs Bahnen, ein Erlebnisbecken mit integriertem Strömungskanal, Brodelbucht, Schwallduschen, einer Gesundheitsbucht mit Massagedüsen und Wasserpilz sowie ein Kinderplanschbecken mit Rutsche. Hoch hinaus geht es zudem auf dem 1-, 3- und 5-Meter-Sprungturm und schnell hinab auf der 96 Meter langen Wasserrutsche.

Betrieben werden die Wasserattraktionen fast ausschließlich mittels grüner Energie. In dieser Saison wird das Aachbad erstmalig auch mit Solarstrom versorgt, der

über das Photovoltaik-Dach der benachbarten Scheffelhalle gewonnen werden kann. Rund 350.000 Kilowattstunden Strom werden jährlich benötigt – neben den Wasserattraktionen auch für die Filtertechnik und die Wärmepumpe zur Beheizung des Beckenwassers. In Kombination mit einer bereits installierten Wasser-Wasser-Wärmepumpe aus der vorbeifließenden Aach und großflächiger Solarthermie kann der Energiebedarf des Freizeitbades jährlich zu etwa 90 Prozent lokal und erneuerbar gedeckt werden.

Weitere Informationen zum Aachbad unter: www.singen.de/aachbad

Summer in the City Musik auf dem roten Teppich

Ein fester Bestandteil des Sommerprogramms in der Singener Innenstadt ist die Konzertreihe „Summer in the City“ – organisiert von Hans Wöhrle, langjähriger Vorsitzender des Handelsverbandes Ortsstelle Singen und Bandleader. „Unsere Auftritte bringen regelmäßig zusätzliche Besucherinnen und Besucher in die Stadt. Gemeinsam mit befreundeten Bands möchten wir eine besondere Atmosphäre schaffen, die Innenstadt mit Leben füllen und animieren, das Tanzbein zu schwingen“, so Wöhrle.

Ab dem 1. August sorgen an sechs aufeinanderfolgenden Samstagen Bands und Musikgruppen jeweils von 11 - 14 Uhr für beste Unterhaltungsmusik.

Den Anfang macht die Band **Ghostriders** am **1. August** beim Sanitätshaus Brillinger Ottopföck Care (Hegastraße 28). Als älteste Kultband der Region begeistert sie mit zeitlosen Klassikern aus Rock'n'Roll, Beat und Blues. Voller Leidenschaft lässt sie das Lebensgefühl der 1950er- und 1960er-Jahre wieder aufleben.

Mehr Informationen unter
www.singen-aktiv.de

Kartenzahlung im Bürgerzentrum

Das Bürgerzentrum Singen informiert, dass ab dem 1. August eine Umstellung des Zahlungsverkehrs erfolgt. Angebotene Leistungen können dann ausschließlich per Karte beglichen werden. Weitere Informationen zum Leistungsangebot sowie die Online-Terminvergabe sind zu finden unter www.singen.de/buergerzentrum

Initiative Bündnis unterm Hohentwiel trifft sich

Das Bündnis unterm Hohentwiel lädt am Donnerstag, 30. Juli, 15 Uhr, zum letzten Treffen vor der Sommerpause ins Singener Rathaus (Sitzungssaal Hohentwiel, 3. OG, Zimmer 319) ein. Eine Anmeldung bei der Singener Kriminalprävention (SKP) oder eine persönliche Einladung ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Treffen.

Das Bündnis vernetzt zahlreiche Initiativen, soziale Organisationen, Vereine, Bündnisse, Stiftungen, Fachkräfte sowie Mitarbeitenden von Behörden. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Förderung von Menschenrechten, Demokratie, Vielfalt, gesellschaftlicher Teilhabe, Respekt und Zivilcourage. Das Bündnis setzt sich aktiv gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (nach Wilhelm Heitmeyer), Diskriminierung und gegen Extremismus ein.

Zugleich ist das Aktionsbündnis das zentrale Gremium der Partnerschaft für Demokratie in Singen. Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ erhält die Singener Kriminalprävention seit 2016 Fördermittel zur Unterstützung von Projekten und Maßnahmen in den Bereichen Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention. Anträge für Projekte können eingereicht werden.

Die SKP bietet Beratung und Unterstützung zu den genannten Themenbereichen an. Jede Beratungsanfrage wird vertraulich behandelt. Lehrkräfte, Jugendleiterinnen und Jugendleiter, Eltern und alle Betroffenen können den Beratungsstandort jederzeit kontaktieren.

Weitere Informationen erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544 oder per E-Mail an: skp@singen.de

Hohe französische Auszeichnung:

Hegau-Gymnasium Singen feiert 125-jähriges Jubiläum: Generalkonsul zu Gast

Mit einem großen Festakt und einem Blick in die belebte Geschichte wurde das Jubiläum zu 125 Jahre „Höhere Schule“ in Singen am Hohentwiel gefeiert. Kurz nach dem Erhalt der Stadtrechte 1899 war deren erster Standort 1901 die heutige Ekkehardschule. 1910 konnte dann das heutige Hegau-Gymnasium vor einer Kiesgrube eingeweiht werden. Auch dank zahlreicher An- und Umbauten wuchs das Singener Gymnasium bis auf eine Schülerzahl von über 1.700 an.

Wichtig sei es, dass Demokratie in Schulen, wie hier am Hegau-Gymnasium gelebt werde, betonte Kultusminister Andreas Jung. In seinem Grußwort verwies er darauf, dass 1969 in Singen deutschlandweit die erste Schule gewesen sei, in der mit Deutsch und Französisch ein bilingualer Unterricht eingeführt wurde.

Auch deshalb sei das Hegau-Gymnasium besonders, hob der französische Generalkonsul Gaël de Maisonneuve hervor, weshalb er der Schule an ihrem Jubiläumstag die Auszeichnung „LabelFrancÉducation“ verlieh.

Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte, dass die Stadt dank des Gemeinderates das Hegau-Gymnasium auch in der Zukunft weiter unterstützen werde, beispielsweise beim Umbau von G8 auf G9. Zudem hob Häusler in diesem Zu-

sammenhang den Grundsatzbeschluss zum Bau der dreiteiligen Sporthalle hervor, die besonders dem Schulsport in Singen zu Gute kommen wird.

Unterhaltsam und informativ war der teils multimediale Zeitsprung durch die wechselreiche Geschichte des Gymnasiums, die Simon Götz gekonnt inszenierte und mit-

hilfe der Theater AG lebendig werden ließ. Ebenfalls viel Applaus erhielt das Schulorchester des Hegau-Gymnasiums für die musikalische Umrahmung des Festakts.



Generalkonsul Gaël de Maisonneuve (von links) überreichte Schulleiterin Kerstin Schuldts die Auszeichnung „LabelFrancÉducation“. Fiona Zeisberger, Annika Dietrich, Daniel Disterheft und das ganze Festpublikum freuten sich gemeinsam für das Hegau-Gymnasium.

Mittwoch, 29. Juli: Restmüll
Donnerstag, 30. Juli: Biomüll

Gegenwind für die Attestreform

Fortsetzung von Seite 1. Den Abbau der Bürokratie haben sich sowohl die aktuelle Große Koalition als auch die Ampelregierung auf die Fahnen geschrieben. Laut Fritz sei in dieser Zeit aber immer mehr Bürokratie hinzugekommen. Der Arzt versuche seit Jahren Software und KI-Tools zu finden, um seine Praxis zu entlasten. Die sei aber sehr teuer oder unpassend.

Lina Seitzl teilt Misstrauen nicht

Laut Wolfgang Schöllner wurde die Digitalisierung von Arztpraxen durch die Pandemie beschleunigt. Elektronische Arztbriefe, Rezepte, Patientenakten und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (AU) haben ihm zufolge viel Erleichterung gebracht. Trotzdem nehmen bürokratische Aufgaben nicht ab, unter anderem weil die Digitalisierung in der Kommunikation mit Ämtern, Kliniken oder Gerichten nicht mit ausgebaut wurde. »Da füllen wir tägliche viele Vordrucke aus und schicken ihn per Post hin und her, um sie dann - hier und dort - wie-



Dr. Wolfgang Schöllner rechnet nicht damit, dass die Attestreform umgesetzt wird. Seiner Meinung nach ist sie zu teuer und kostet wertvolle Zeit.

der zu digitalisieren«, so Schöllner. Die Fraktion der SPD-Bundestagsabgeordneten aus Konstanz, Lina Seitzl, hat das Reformpaket aufgestellt. Seitzl ist Mitglied des Gesundheitsausschusses aber selbst wenig überzeugt von der Reform der Attestpflicht. »Die Attestpflicht ab Tag eins ist nicht das, was ich mir vorgestellt habe.« Sie teile das grundsätzliche Misstrauen dieses

Vorhabens gegenüber Arbeitnehmern nicht und erkennt dadurch definitiv keine Entlastung in der Bürokratisierung. Sie betont, dass Arbeitgeber bereits jetzt die rechtliche Möglichkeit haben Atteste eher einzufordern. Die Handwerkskammer Konstanz begrüßt das Reformpaket insgesamt, da es ein positives Signal für den Wirtschaftsstandort Deutsch-

land sei. Die Diskussion um die Attestreform hält die rechtliche Beraterin im Unternehmensservice der Handwerkskammer, Viola Bischoff, aber für wenig relevant für Unternehmer, da sie vorher schon ein Attest am ersten Tag einfordern konnten. Zudem seien laut ihr Beschwerden über »Krankmeldungen um das Wochenende« nicht auf das Handwerk beschränkt. Sie geht davon aus, dass eine neue Regelung bei Arbeitgebern ein Bewusstsein schaffen könnte, im Zweifel genauer hinzuschauen.

Missbrauch des Gesundheitssystems?

Wolfgang Schöllner ist der Meinung, dass mit AU ab dem ersten Tag das Gesundheitssystem missbraucht wird und die eh knappe Sprechstundenzeit für Behandlung anderswo dringend benötigt wird. Manuel Fritz beschreibt die Belastung dadurch so: »Das ist, als würden Sie einen RTW-Rettungswagen nebenher fürs Pizzaausfahren verpflichten.« Nichtsdestotrotz gesteht Schöllner ein, dass manche



Die SPD-Bundestagsabgeordnete, Lina Seitzl, teilt das Vorhaben zur Attestpflicht ihrer Fraktion nicht.

reine Montags-AU »ein G'schmäcke haben«. Doch das sei kein neuer Trend, sondern schon immer so. Auch einen Anstieg dieser AUs gebe es laut ihm nicht. Schöllner ist der Meinung, dass das Vorhaben, »AU ab dem ersten Tag nur persönlich vom Arzt«, den Patienten ihre Mündigkeit und Gesundheitskompetenz abspricht. Letztere nehme zwar stetig ab, zum Beispiel suchen Patienten ihren Hausarzt immer häufiger wegen Selbstoptimierung und wegen - aus Furcht oder Unsicher-

heit - selbst auferlegten Kontrollen und nicht wegen Beschwerden auf. Solche Termine haben laut ihm verständlicherweise keine Priorität in einer Kassen-Arztpraxis. Dennoch sind Hausärzte für alle Fragen ansprechbar. Jedoch sollte laut Schöllner jeder Patient für sich selbst die Entscheidung treffen, ob er an einem Einzeltag gesund genug ist, um zur Arbeit zu gehen und die Möglichkeit der telefonischen AU sollte beibehalten werden. Manuel Fritz sieht die Verantwortung, bei einem Verdacht auf »Krankmachen«, bei den Unternehmen. »Eine AU verlangen zu müssen, weil ein Mitarbeiter wegen einer Erkältung zu Hause bleiben möchte, zeigt Unvermögen«, diese Regulation wahrzunehmen«, so Fritz. »Mit den Augen des Hausarztes und Betriebsarztes [...] entdecke ich darin erschreckendes Unverständnis für die Dynamik im betrieblichen Gesundheits- und Krankheitsmanagement.« Darüber sollten Unternehmen berücksichtigen, dass kranke Mitarbeiter auf der Arbeit kostenintensiver seien. Sebastian Ridder

WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

italienisches Ferienziel	Einheit des Lichtstroms	russischer Strom	Heißgetränk	Präsident von Ägypten (†, Husni)	Kosewort für Großmutter	Schicksal im Hinduismus	im Stil von (franz.)	Einnahmen	Beiname Jesu Christi	Nebenfluss des Rheins	arab. Religionsgemeinschaft	niederländisch: eins	Amaryllisgewächs	englischer Männername	Vogelkraut	Stadt in Kalifornien (San ...)	frankokanad. Sängerin (Céline)
Vorname d. Moderatorin Christen			Sittlichkeit				italienische Wurstsorte							Anzeichen für eine Straftat			
		Singvogel	erdfarben				operativ Haut glätten	Pädagogin		10				Ränke-spiel	elektr. geladenes Teilchen		
Stadt-gott von Theben	latein-amerikanischer Tanz					Zucker-pflanzen	italie-nisch, span.: See		Bank-ansturm			Hühner-vogel mit Feder-rad	falsch ver-muten				englischer Jagd-hund
rein, nach Abzug			kostenlos	Seltenheit						Ort des Post-pferde-tauschs		Boots-teil			dt. Sprach-forscher, † 1818	festliches Abend-essen	
	Ein-nahme	Haar-farbe im Alter			ein Gefährt (Abk.)	5	dünnes Tau	beendes-tes Wachst-um					ägyptischer Schöp-fergott	Geheim-schrift-schlüs-sel			
Verbin-dungs-stift	Hexe der Theseus-Sage	er-dulden			3	bibl. Land-schaft der Gad	chemi-sches Element			byzanti-nische Kaiserin, † 1050		Initialen des Malers Renoir		ägyptischer Gott	unbe-kanntes Flugob-jekt (Kw.)		
unver-dünnt			Haustier im Hima-laya		Vorname von Bartók †	Aas-vogel		markig	Einver-ständnis								
		oval	Staat in West-afrika				eine Meeres-muschel	Spiel-karten-farbe			Teil des Seh-organs				4		
scharfes Gewürz	unbe-schrie-ben (Papier)	hetzen		6	histor. Reich in West-afrika		Schrott				Stern-schnup-pen						
immer-grüne Zier-pflanze		11	nichts Gutes			engl. Frauen-anrede (Abk.)	7	Frauen-name									
	ein Pelztier	Beiboot				1	Erd-zeit-alter	letzter Liefer-termin (engl.)									
ein Kör-per-teil	erbost sein, sich ...	Autor von 'Die Elenden'			Wagen-teil		Vorname des Sängers Illic	Ge-zeiten-strom									
Erinne-rungs-stück			12	kleine Segel-boote	Lage ändern												
			Mond-göttin	alt-römi-sche Silber-münze		ersatz-weise	Kfz-K. Aalen										
Best-leistung	Rufname von Trainer Löw	Gründer der Sowjet-union			US-Autorin, † 1973 (Pearl S.)	große Wohnan-siedlung											
TV-Mode-ratorin (Linda)	Sohn Gottes		2	japani-scher Politiker, † 1909	Bauwerk in Paris		Schlan-ge im 'Dschun-gelbuch'	Abk.: im Auftrag	int. Kfz-K. Türkei								
Rachen-entzün-dung	titanisch, riesen-groß			Initia-len Armanis	runde Schnee-hütte			Farbe der Haut									
					spa-nisch: zwei		gegen-sätzlich										

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 12.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28

WOCHENBLATT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Sa., 25. Juli 2026 Seite 7 www.wochenblatt.net

ADAC FAHR SICHERHEITSZENTRUM STEISSLINGEN

Für den Ernstfall perfekt vorbereitet



Bild: © Marcel Bischler

Vorbeikommen, trainieren, sicher fahren: Im ADAC Fahrsicherheitszentrum in Steißlingen können Führerscheinneulinge, Wiedereinsteiger und Vielfahrer ihre Fahrfertigkeiten in Pkw-, Motorrad- und Spezial-Trainings (Lkw, Kleintransporter, Camper, Caravan) verbessern. In den Kursen werden Gefahrensituationen mit moderner Technik simuliert und geübt. Zur

Anlage gehört ein Schulungsgebäude mit drei Seminarräumen und einer Cafeteria sowie eine Outdoor-Kartbahn. Alle Räumlichkeiten können für Firmenevents oder Tagungen gemietet werden.

Infos: www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de oder **Telefon 07738/93730**

Wir freuen uns auf Sie!



HEPP:

Hören ist ...



Bild©: Oticon

... Lebensfreude – und moderne Hörsysteme sind heute echte kleine Wunderwerke, die genau das zurückbringen: Klang, Nähe, Verbindung. Stell Dir vor, wie ein vertrautes Lachen wieder klar klingt, wie Musik plötzlich wieder Tiefe bekommt oder wie Gespräche nicht mehr anstrengend sind, sondern leicht und lebendig. Ruf an und vereinbare einen Beratungstermin: **07731-87150. Hepp, Hadwigstr. 1 in Singen** www.hepp-sehen-hoeren.de

THÜGA ENERGIE

Zukunftssichere Energie für Ihr Zuhause



Bild©: Thüga-Energie

Viele Hausbesitzer stehen vor der Frage, wie sie ihre Energieversorgung künftig ganzheitlich ausrichten. Die Thüga Energie begleitet sie in der Region Hegau-Bodensee mit individuellen Lösungen rund um Photovoltaik, Wärmepumpe, Speicher und Strom. Von der ersten Analyse über Planung und Umsetzung bis zum Betrieb steht ein regionales Partnernetz bereit. Ziel sind transparente Beratung, realistische Kosten und ein Energiesystem,

das heute funktioniert und morgen erweiterbar bleibt – für mehr Unabhängigkeit und eine verlässliche Zukunft zuhause. Mit einem festen Ansprechpartner werden alle Schritte klar und sicher koordiniert. **Jetzt unverbindlich beraten lassen und den nächsten Schritt zur eigenen Energielösung starten. Weitere Informationen unter: thuega-solar.de**



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben



Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot. Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei: Rossella Celano, Tel. 07731/880028 rossella.celano@wochenblatt.net

FUU 99

Genuss, der begeistert



swb-Bild: FUU 99

Ob mit Familie, Freunden oder für eine kleine Auszeit erwartet Sie frische, Qualität, Geschmack, köstliche Speisen, herzlicher Service und in angenehmer Atmosphäre. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie unvergessliche Momente bei FUU 99. FUU 99 -- Frisch -- authentische Aromen -- Außergewöhnlich -- Leidenschaft und Liebe. **Masurenstraße 32, 78224 Singen** **Telefon: 07731/747084 oder 015738654234**

LBS SINGEN

Stressfrei Verkaufen, Freizeit gewinnen



Bild©: LBS Singen

Planen Sie einen Immobilienverkauf? Gewinnen Sie wertvolle Freizeit in der warmen Jahreszeit und lehnen Sie sich entspannt zurück. Ich kümmere mich für Sie um alle wichtigen Schritte. Von der Werteschätzung über die Besichtigung hin zur notariellen Abwicklung. **Nutzen Sie meine regionale Marktkennntnis und profitieren Sie vom starken Netzwerk der Sparkasse und LBS. Jetzt beraten lassen. Tel. 07731-909524**



SINGENER HANDWERKERRUNDE

Ziegler & Dietrich



Bild©: Ziegler & Dietrich

Bau dir deine Haustüre! Profitieren Sie von aktuellster Technik und 90 Jahren Erfahrung. Unser Haustürkonfigurator ist eine tolle Möglichkeit, schnell und unkompliziert ein unverbindliches Angebot für Ihrer neue Haustüre zu bekommen.

QR Code scannen und loslegen!



Ziegler & Dietrich
Aluminiumstraße 61
78224 Singen
07731/795030

WOCHENBLATT SINGEN

Thüga verlängert Partnerschaft mit der Kita St. Martin

Singen. Auf dem Tisch stehen Schälchen mit frischen Himbeeren und Heidelbeeren, daneben verschiedene Cerealien zur Auswahl. Ein Mädchen überlegt kurz, greift dann entschlossen zum Löffel und beginnt ihr Schüsselchen zu füllen. In der Kita St. Martin des Caritasverbands Singen-Hegau hat das monatliche »Gesunde Frühstück« ein neues Gesicht bekommen: eine offene Müslibar, an der die Kinder selbst wählen, was sie essen.

Ermöglicht wird die Müslibar durch die Thüga Energie. Jennifer Niemann, Sponsoringbeauftragte des regionalen Energieversorgers, hat sich vor Ort selbst ein Bild

des Angebots gemacht, das das bisherige Frühstück mit Obst, Gemüse und Vollkornbrot ablöst. »Es war schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder dabei haben, ihr Frühstück selbst zusammenzustellen«, sagt Niemann. »Solche Momente zeigen, warum wir uns als Thüga Energie engagieren: Wir wollen, dass alle Kinder in unserer Region die gleiche Chance auf einen guten Start in den Tag haben.«

Verlässliche Partnerschaft

Das monatliche Frühstücksangebot in der Kita St. Martin hat



Jasmin Graf (li.), Leiterin der Kita St. Martin, Jennifer Niemann (Mitte), Sponsoringbeauftragte der Thüga Energie und Ute Wense-ritt, Familienberatung der Kita, freuen sich mit den Kindern über das Frühstück an der neuen Müslibar. swb-Bild: Frank Müller

Tradition. Jasmin Graf, Leiterin der Kindertagesstätte, erklärt: »Wir wollten jetzt einfach mal was Neues ausprobieren, das den Kindern aber die gleichen Werte vermittelt wie bisher. Dafür, dass die Thüga Energie diesen Schritt mit uns geht und das Projekt auch in seiner neuen Form jeden Freitag so zuverlässig unterstützt, sind wir sehr dankbar.« Das Wissen, dass die Kinder bei der Müslibar sammeln – woher Lebensmittel kommen, was ihnen guttut, wie sich Genuss und Gesundheit verbinden lassen – tragen sie nach Hause und regen so auch ihre Familien zu einem bewussteren Umgang mit Essen an.

Das Frühstück in der Kita ist für viele Kinder ein besonderer Moment der Ruhe – bevor der Alltag beginnt. Die erste Mahlzeit liefert die Energie, die Kinder brauchen, um konzentriert zu lernen, aktiv zu spielen und die Welt zu entdecken. Müsli mit frischem Obst ist dabei eine Lösung, die nicht nur nahrhaft und lecker ist, sondern sich auch zu Hause einfach nachmachen lässt. Gegessen wird in der Kita weiterhin gemeinsam, »denn das stärkt Zusammenhalt, vermittelt Tischkultur und gibt Kindern das Gefühl, dazuzugehören«, wie Jasmin Graf betont.

Pressemeldung

Der Galeria in Singen droht erneut die Schließung

Der Überlebenskampf der Warenhauskette Galeria geht in die nächste Runde. Dieses Mal könnte ihm auch der Standort Singen zum Opfer fallen.

von Tobias Lange

Singen. Der Konzern mit deutschlandweit noch 83 Häusern hat eine Liste von 33 Standorten veröffentlicht, die nun geprüft werden sollen. Auf WOCHENBLATT-Nachfrage bestätigt Galeria, dass auch der Standort Singen dazu gehört. »Am Standort Singen besteht struktureller Handlungsbedarf«, heißt es demnach. »Die Verkaufsfläche ist für den lokalen Markt deutlich zu groß, das Betriebsergebnis unzureichend.« Daher sollen Gespräche mit dem Vermieter

aufgenommen werden, um durch Flächenreduzierung und entsprechende Mietkonditionen »die wirtschaftliche Eigenständigkeit des Hauses zu sichern«. Jeder Standort müsse die Voraussetzung erfüllen, nachhaltig profitabel zu wirtschaften. »In Singen müssen wir das Haus auf eine neue wirtschaftliche Grundlage stellen«, sagt Philipp Kretzer, Chief Sales Officer bei Galeria. »Wir führen diese Gespräche mit dem klaren Ziel, durch ein kompakteres Konzept und marktgerechte Konditionen eine langfristige Perspektive für den Standort zu schaffen.« Das Unternehmen bestätigt, dass eine Schließung nicht ausgeschlossen ist: »Sollte es nicht gelingen, eine für beide Seiten tragfähige Lösung zu erreichen, besteht auch die Möglichkeit, dass sich Galeria nach Erfüllung von

Verträgen aus Standorten zurückzieht.« Dies könne dann auch erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. »Der langfristige Erhalt von Standorten steht im Vordergrund«, teilt Galeria mit. »Grundvoraussetzung ist Profitabilität.«

»Es würde eine große Lücke reißen«

Für Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv, wäre eine Schließung ein herber Verlust. Gerade auch für die Mitarbeitenden, die lange Zeit um den Standort gekämpft hätten und ihm treu geblieben seien. »Es würde eine große Lücke reißen«, so die Singen-aktiv-Geschäftsführerin. »Galeria ist ein wichtiger Baustein für unsere Innenstadt.« Auch Oberbürgermeister Bernd



Seit Jahren kämpft Galeria ums Überleben. Nun könnte auch der Standort Singen geschlossen werden. swb-Bild: Tobias Lange

Häusler äußerte sich mit Sorge zu der Nachricht. »Leider bangen wir zum wiederholten Mal um die Zukunft von Galeria Karstadt«, teilte er auf WOCHENBLATT-Anfrage

mit. Galeria sei seit Jahrzehnten ein wichtiger Anker für die Einkaufsstadt Singen, die eine hohe Kundenfrequenz habe. »Nun müssen erneut die Beschäftigten, die

eine engagierte Arbeit bei Karstadt leisten, um ihre Arbeitsplätze fürchten.« Er versicherte, dass die Stadt das, was zum Fortbestand von Galeria am Standort beitragen kann, tun werde. »Wir stehen mit dem Eigentümer der Immobilie in engem Austausch und hoffen auf einen positiven Fortgang von Galeria Karstadt in unserer Einkaufsstadt Singen.« In Baden-Württemberg stehen neben Singen vier weitere Standorte auf der Liste: Die Filialen in Freiburg auf dem Europaplatz, in Heilbronn, in Mannheim und in Offenburg werden demnach ebenfalls geprüft. Nicht in der Diskussion steht somit der Standort Konstanz. Doch Galeria stellt klar, dass auch an den übrigen 50 Standorten – also auch in Konstanz – Gespräche mit Vermietern und lokalen Partnern geführt werden sollen.



»15 JAHRE BERISHA«
– EIN UNTERNEHMEN MIT TRADITION

- Anzeigen -

15 JAHRE QUALITÄT AM BAU



Ein Teil des zwölfköpfigen Teams von Sahit Berisha vor dem Gebäude in der Grubwaldstraße in Singen.

swb-Bild: Juleda Kadrija



Die Außenansicht des Gebäudes mit den jeweiligen Firmenfahrzeugen in der Grubwaldstraße. swb-Bild: Stuckateur Berisha

Neubauten und Sanierungsmaßnahmen sorgen dafür, dass das Gebäude instant gehalten und weitere Schäden vermieden werden. Gerade die Außen- und Innenwände können dabei verputzt werden und somit erhält jedes Gebäude seine ganz persönliche Note. Und hier kommt der Stuckateur und Maler ins Spiel. Zu diesem Bereich gehört auch Geschäftsführer Sahit Berisha, der seit 15 Jahren sein Unternehmen »Stuckateur Berisha« führt. Anfangs befand sich sein Lager im Eichenweg. Vor fünf Jahren verlegte der Geschäftsführer Sahit Berisha seinen Standort in die Grubwaldstraße 16. Er ist der Ansprechpartner in der Region, wenn es um das Verputzen von Rohbauten, die Montage von Trockenwänden, Wärme- und Schalldämmung sowie die Erstellung und Restaurierung von Stuckelementen geht. Sahit Berisha kam 1996 aus dem Kosovo nach Deutschland. In seinem Heimatland besuchte er die Universität und begann dort ein Studium im Inge-

nieurwesen. Seine berufliche Karriere wollte er in eine andere Richtung einschlagen: Er wollte Elektroingenieur werden. Doch wie das Schicksal es wollte, hatte es andere Pläne und somit änderten sich auch die Pläne von Sahit Berisha. Als er nach Deutschland auswanderte und hier ankam, schlug Sahit Berisha zunächst einen anderen Weg ein. Somit arbeitete er zunächst in verschiedenen Handwerksunternehmen, davon über zehn Jahre in einer Firma in Schlatt. Dort erlernte er den Beruf des Gipsers. Um sein Fachwissen weiter auszubauen, besuchte Sahit Berisha 2012 die Bildungsakademie in Mannheim. Ein Jahr später setzte er seine Weiterbildung an der Bildungsakademie in Singen fort. Das war der Ansporn, den entscheidenden Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. So gründete er das heute bekannte Unternehmen Stuckateur Berisha mit dem Ziel, den steigenden Bedarf an zuverlässigen und qualifizierten Handwerksleistungen zu decken. Juleda Kadrija





...ihr Profi am Bau!

BERISHA

STUCKATEUR - & MALERARBEITEN

**ZERTIFIZIERT
FÜR
BRANDSCHUTZ**

- Innen- & Außenputz
- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Altbausanierung
- u.v.m.

Grubwaldstraße 16
78224 Singen
Tel.: 0173/1388 754
kontakt@stuckateurberisha.de

KOMPETENZ AUS EINER HAND



Heute ist das Unternehmen im Bereich Stuckateurarbeiten in einem Umkreis von 120 Kilometern tätig.
swb-Bild: Stuckateur Berisha



Geschäftsführer Sahit Berisha mit seiner Frau und seinen zwei Söhnen, die auch für ihn eine wichtige Rolle in seinem Leben spielen.
swb-Bild: privat

Heute ist das Unternehmen im Bereich Stuckateurarbeiten in einem Umkreis von 120 Kilometern tätig. Zu den Kunden zählen neben Privatkunden auch größere Geschäftskunden, das Hospiz in Singen, Kommunen und Hausverwaltungen. Dabei sind die Standards gleichgeblieben und das Ergebnis kann sich auch sehen lassen. Denn seit der Gründung des Unternehmens hat das Unternehmen mehr als 150 Hausinstandhaltungen sowie mehr als 200 Malerarbeiten ausgeführt.

»Wir bieten unseren Kunden alles rund um die Stuckateur- und Malerarbeiten. Doch in den Jahren seit der Gründung haben wir uns auch stetig weiterentwickelt. So kamen neben dem Trockenbau, Innen- und Außen-

putz sowie der Altbauanierung auch Brandschutz und viele weitere Dienstleistungen hinzu. So übernehmen wir auch Bodenverlegungen«, erklärt Sahit Berisha.

Auch hier spürt der Geschäftsführer eine Veränderung im Bauwesen. »Aktuell sind Sanierungen stärker gefragt als Neubauten«, ergänzt der Geschäftsführer. Doch auch bei Privatkunden sind Einfamilien- oder Zweifamilienhäuser gefragt, die saniert werden. Das Unternehmen baut sein Wissen weiter aus. So steigt auch bei den Kunden die Nachfrage nach Mineralwolle, die insbesondere eine wärmedämmende und schalldämmende Funktion hat. Aktuell beschäftigt Sahit Berisha zwölf Mitarbeiter in seinem Unternehmen, die

größtenteils aus dem Kosovo kommen, sich hier ein Leben aufgebaut haben und somit auch ihre Familien unterstützen können. Neben seiner täglichen Arbeit engagiert sich das Unternehmen auch sozial. So übernahm Stuckateur Berisha unter anderem unentgeltliche Malerarbeiten für das Hospiz in Singen sowie für einen Kindergarten. Für Sahit Berisha ist es selbstverständlich, dort zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird. Und auch wenn es aktuell noch kein Familienbetrieb ist, hat Sahit Berisha zwei Söhne und wünscht sich, dass einer den Betrieb übernimmt, damit daraus der Betrieb bleibt, für den er bekannt ist – ganz nach dem Motto: »Geht nicht, gibt's nicht.«

Juleda Kadrija



Zu den Aufgaben des Unternehmens gehören unter anderem die Altbauanierung sowie der Außenputz, der auf diesem Foto fertiggestellt wurde.
swb-Bild: Stuckateur Berisha

Herzlichen Glückwunsch
zum 15-jährigen Jubiläum



- Baubegleitung
- Immobilienberatung
- Energieberatung
- Energetische Sanierung

Carl-Benz-Str.5a
78234 Engen

+49 173 76 57 405
info@bauunternehmen-kinn.de



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Wir gratulieren Sahit Berisha und seinem Team
zu 15 erfolgreichen Jahren
und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit

Schünke
Bauzentrum Baumaschinen

Laubwaldstraße 8 | 78224 Singen | Tel. +49(0)7731 8741-0

BAUHAUS
PROFI
DEPOT
Handwerk + Gewerbe

Alles Gute zu 15 Jahren



ernst + könig
Wir bewegen Baden

Georg Fischer Straße 19
78224 Singen

Seiler GmbH Owingen
Generalunternehmer
Planung | Bauleitung | Ausführung

Wir gratulieren zum 15-jährigen Jubiläum!



Seiler Wohnbau | Seiler Agrarbau | Seiler Industriebau

Seiler GmbH | Henkerberg 11 | 88696 Owingen | Tel. 0 75 51 / 91 97-0 | seiler-gmbh.com

Wir gratulieren ganz herzlich
zum Jubiläum und bedanken
uns für die gute Zusammenarbeit!

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
Singen | Stockach

Herzlichen Glückwunsch
zu 15 Jahren Erfolg!

Wir wünschen Stuckateur Berisha
weiterhin viel Erfolg und alles Gute
für die Zukunft.

JAN'S
TÜREN · TORE

JAN'S – Türen, Tore, Fenster
info@jans-tueren.de | www.jans-tueren.de



KLAUSMANN
DIE STEUERBERATER

Herzlichen Glückwunsch
zum 15-jährigen Jubiläum!

Klausmann
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Löwengasse 18 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 99 11-0
www.klausmann-steuerberater.de

Farben Tapeten Bodenbeläge

15 JAHRE STUCKATEUR BERISHA

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM
UND WÜNSCHEN FÜR DIE ZUKUNFT
WEITERHIN VIEL ERFOLG

STARKE HANDWERKER BRAUCHEN
EINEN STARKEN PARTNER!

FARBTEX

Rudolf-Diesel-Straße 17 | 78224 Singen
Telefon 07731/880 80

Werkzeug Wärmedämmung Bautenschutz | www.farbtex.de

Spende für junge Patienten

Gailingen. Über eine Spende in Höhe von 5.000 Euro durfte sich der Förderverein HegauHelden freuen, der die Arbeit des Hegau-Jugendwerks unterstützt. Vertreter der Volksbank-Hegau-Stiftung - Bernd Martin und Marco Keller - übergaben die

Spende an Heinz Brennenstuhl, Dr. Thomas Göhringer, Clemens Fleischmann und Ute Schröder - ihrerseits Vertreter der Hegau-Helden. Das Geld fließt in ein pädiatrische Exoskelett, das laut Jugendwerk für kleine Patienten

ein besonders effektives Lauftraining darstellt. Der Förderverein hilft bei der Finanzierung mit. »Das ist förderwürdig«, werden Bernd Martin und Marco Keller hinsichtlich der Arbeit des Hegau-Jugendwerks zitiert. Redaktion



Damit es kleinen Patienten besser geht, gab es eine Spende von 5.000 Euro. sub-Bild: Andrea Jagode

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

ENGEL&VÖLKERS

Das neue Magazin „Bodensee-Vorarlberg-Residenzen“ ist da!

Druckfrisch auf 144 Seiten: Informationen über unsere Shops, Marktberichte, die schönsten Objekte - alles in einem Heft. Holen Sie sich ihr persönliches Gratis-Exemplar in unserem Shop.



Seestraße 54 | 78315 Radolfzell
Hauptstraße 3 | 78343 Gundholzen
Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

MIETGESUCHE

3 ZIMMER

500 € Belohnung

für die Vermittlung einer 2-3-Zi.-Whg. in Singen und Umgebung. Tel.: 07731-44710

3-Zi.-Whg. zum 01.10.26

mit Blk./Terrasse u. Keller von berufstätiger, alleinstehender, zuverl. u. ruhigen, 62-jähr. Angestellten m. gesichertem EK, NR o. HT gesucht! Kontakt: cf-wohnung@gmx.de

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2-Zi., Whg. in Randegg

70 qm, mit Terrasse, ab sofort zu verm., Bad/WC, mit guter EBK, Stellpl., warm kpl 820€, k. HT, NR, Zuschriften unter 118229 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

2-Zi.-Whg. in Singen

ab 01.08.26 frei, mit TG Platz, EBK, Balkon, 49 qm, zentrale Lage, KM 700,- €, E-Mail mit Infos an: wohnung-singen@mailbox.org

Seniorenwohnung

Betreute 2-Zi.-Wohnung, Seniorenresidenz, Uhlandstr. 35, Singen, 65 qm, Duschbad, EBK, Keller. Zuschriften unter 118230 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

2-Zi.-Whg. in Singen

Vollständig renovierte DG-Whg. (55 qm), 4. OG, ruhige Innenstadtlage, Bahnhofsnähe, zu vermieten. E-Mail an: wohnung_singen@posteo.de

2 Zi.-Whg., 46 qm

Stockach-OT, kernsanziert, möbliert, KM 710.- € + NK 80.- €, ab sofort zu verm., Tel. 0176/63850052

2 Zi.-Whg., Si.-Nord

KM 490.- + 100.- NK + KT, ab 1.10.26, sonne4562@web.de

2,5 Zi-Whg. in Twielfeld

59 qm zum 01.10.26, EBK, Terrasse, Stellplatz und Kellerraum KM 510 € + NK 210 € Tel. 07731/911066

3 ZIMMER

3-Zi.-Whg. in Singen

Vollständig renovierte DG-Whg. (85 qm), 4. OG, ruhige Innenstadtlage, Bahnhofsnähe, zu vermieten. E-Mail an: wohnung_singen@posteo.de

Schöne 3-Zi-DG-Whg.

77 qm, Singen-Nord, ab 01.11.2026 an NR, zu vermieten. KM 425 €, WM 745 €. Tel. +4916090125972 bzw. gerhart.fuchs@t-online.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Tengen

Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., Parkett, Fachwerk, Tel. 0151-20605674

SONSTIGE OBJEKTE

Singen: Büro-, Praxis- oder Gewerbefläche zu vermieten. Helle Gewerbeeinheit im 1. OG in bester Lage nahe der CH-Grenze. 89 qm, 2 großzügige Räume, Küchenzeile, WC, Balkon, hochwertiger Steinboden. 3 Stellplätze, Aufzug u. Hausmeisterservice inkl. Zentrale Lage nahe Innenstadt und Bahnhof. Kaltmiete: 1.000 € zzgl. 250 € NK. Ideal für Büro, Praxis oder vielseitige gewerbliche Nutzung. Verfügbar ab 01.06.2026. Anfragen per E-Mail: k.k@fewo-volz-keller.de

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

1-2-Fam.-Haus Singen

gesucht. Tel. 0160-3355798

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg. in Singen

Helle Altbau-Whg. zu verk.: 51 m² Wfl., zentr. Lg., 1 Stellpl., 1 KR, kl. Gart., neue Fenster, sof. frei. KP 155.000 €. Kontakt per E-Mail: armin-bechler@web.de

HÄUSER

3 Generationenhaus

Si. unter Nordstadt, 255 qm Wfl., Ausbaurev., 3x4 Zi., EBK, BK., gr. Garten, Etagenheizung, Sauna, usw. Preis VB, Zuschriften unter 118231 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

ZU VERSCHENKEN

JURA-Cafe-Vollautomat

sehr gut erhalten, verschiedene Tischdecken zu verschenken in Worblingen. Tel.: 0157-850 69261 (AB)

Palettenholz

zu verschenken, Abholung in Hilzingen. Tel.: 07731-187460

KAUFGESUCHE

Streichinstrumente

gesucht z.B. Geige, Cello & Kontrabass, sowie Saxophon, alte E-Bass/Gitarre, auch rep.bedürftig, Tel. 0157-54847634

Kaufe alte

Armbanduhren & Taschenuhren jegl. Art, auch hochwertige Rolex, Cartier, Breitling u.v.m., alles anbieten, auch defekt. Tel. 01575-4847634

!!!Bares für Altes!!!

kauft Puppen, Näh- u. Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Sammeltassen, Schallpl., Kameras, Teppiche, Kristall, Bücher, Handtaschen, Tischwäsche, Bekleidung, Möbel, Fingerhüte, Briefmarken, Münzen u. Schmuck, Tel. 01573-6632078 von Mo.-So., Fr. Laubinger

Suche Tischwäsche,



Pokale, Krawatten, Fingerhüte, Wandteller, Handtaschen, Kameras, Nobeluhren, Schmuck, Lampen, Eisenbahn, Stereoanlagen. Tel. 0163-4631186

Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh- u. Schreibmaschinen, Pelze, Puppen, Bleikristall, Schmuck, Handtaschen, Rollatoren, Pokale. Tel.: 0163-4631186 H. Benik

Suche Sauna

für ein Sauna-Projekt. Gebraucht, zerlegt o. zum Selbstabbau o. Holz, welches f. Saunabau geeignet ist. Kontakt: jurgenmaier58@gmail.com, Tel.: 07736-7683

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Jamestown Gas-Grill



dreiflammig, autom. Zündung, regelbarer Brenner, neuwertig, VB 150,- €, Tel.: 0176-50976439

Küchenzeile weiß

270 cm, o. Herd/Spüle, m. Kühl/Gefr.-Kombi, VB 220€, 0170-3250999

E-Bike Marke Hercules

3 Jahre alt, kaum gefahren, zu verkaufen. VB 1900 € (NP 3700€) Tel. 07731-795541

Beiboot Pinoier 8

Polyethylen, doppelschalig, unsinkbar, 2 Pers., 2,48 x 1,18 m, 44 kg, 440 €, Tel.: 07731-24314, 16-19 h

MUSIK

Konzert-Zither

Mittenwald, mit Noten, VB 150,- €, Tel.: 07731-912 54126

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht

Freundliche Familie mit zwei Kindern (12 und 9 Jahre) sucht zuverlässige Haushaltshilfe in Radolfzell. Ca. 8 Stunden pro Woche auf Minijob-Basis. Tel. 0162-3120312

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten

Entrümpelung, Gartenarb. u. Glasreinigung, Tel.: 0155-11215854

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

LEBENSHILFE

Hilfe im Garten gesucht

Welcher kräftige Rentner hat Zeit und Lust, preiswert einer Single-Frau m. Tieren aus ihrem Urwald einen gepflegten Dschungel zu machen? Kreis Singen, Tel./WA: 0170-3845593

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Gr. Haushaltsauflösung

Vieles zu VERSCHENKEN oder sehr günstig abzugeben! Wann: Sa., 25.07. & So. 26.07., jew. 11-16 Uhr. Wo: Im Neusätzle 2. UG, 78224 Bohlingen. Was: z.B. Waschmaschine, Herd, Kühlschrank, Couch, Tisch, Schränke, Küchengeräte, Geschirr, Gartenmöbel, Deko, Fahrrad, Bücher, Kleidung, Gardinen uvm. Vorab-Bilder & Reservierung: p.koerb@gmx.de

FLOHMÄRKTE

Hofflohmart Steißlg.

am 01.08.26, 14-20 Uhr, viele private Anbieter auf Privatgrundstücken, Teilnehmerlisten hängen aus.

HILFSORGANISATIONEN

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

FORD

Ford Focus Kombi

1.6 ltr., 100 PS, 117.000 km, Bj. 2008, HU 06/2027, 2.500,- €, Tel.: 07734-2133

RENAULT

Twingo weiß



Gut erhalten, mit Faltdach, Bj. 2016 TÜV 08/2027 incl. Klima, ZV und WR, TEL. 07731/42577 VB 4950€

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

Bauen und Wohnen

RUKU
TORE + TÜREN

Region Bodensee, Singen und Stockach

Ihr Partner vor Ort

Von der persönlichen Fachberatung bis zum professionellen Einbau.

ruku.info

AUSSTELLUNG ILLERTISSEN

mit über 50 Haustür- und Garagentor Modellen

KIPP- & SEKTIONALTORE | HOFTORE | HAUSTÜREN | TIEFGARAGEN- & INDUSTRIETORE

89257 Illertissen | Dietenheimer Straße 43
Herr Marcus Lingk | 78224 Singen | 0170-9536500

Ausstellung Singen nach Terminabsprache



»20 JAHRE ESPRESSO PINO« DER MASCHINENSPEZIALIST BLEIBT DER STADT ERHALTEN

ESPRESSO PINO FEIERT 20 JÄHRIGES BESTEHEN UND SEIN NEUES GESCHÄFT



Loisi Pino reparierte die ersten Kaffeefullautomaten noch zu Hause. Seit 20 Jahren verkauft und repariert der Experte verschiedenste Marken in seinem Fachgeschäft.



Das Fachgeschäft zieht im September um innerhalb von Radolfzell. Der neue Standort wird die Lohmühlenstraße 10a, etwa 600 Meter von dem ehemaligen Geschäft.

Loisi Pino ist seit 20 Jahren Experte für Kaffee und Kaffeefullautomaten jeder Art in Radolfzell. Nun zieht es sein Fachgeschäft mit eigener Fachwerkstatt, Espresso Pino, an einen anderen Ort - es bleibt der Stadt Radolfzell aber erhalten. Der Elektrotechnikermeister und Inhaber arbeitet zukünftig nämlich in der Lohmühlenstraße 10a. Dem gebürtigen Radolfzeller, Loisi Pino, war es wichtig in seiner Stadt zu bleiben, auch um sich bei seinen treuen Kunden dankbar zu zeigen.

**Experte für Reparaturen,
Verkauf und Verleih
seit 2006**

Loisi Pino hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Die ersten Kaffeefullautomaten

reparierte er noch im Keller seiner Eltern. Dabei entwickelte sich die Neugier des Radolfzellers für die Rädchen und Schaltkreise in den Maschinen sowie auch für Espresso. »Vorher habe ich meistens Kaffee getrunken«, sagt Pino lachend.

2006 machte er sich mit seinem Meisterbrief selbstständig. Sein erstes Fachgeschäft eröffnete Pino in Böhlingen-Radolfzell. Seit 2008 ist er in der Teggingerstraße und berät Kunden dort, die die richtige Kaffeemaschine oder den richtigen Kaffee für sich suchen. Doch auch Kunden, die das bereits haben, hilft er, indem er defekte oder alte Maschinen wieder repariert. Zudem finden seine Kunden auch alle wichtigen Pflege- und Zubehörprodukte für die Maschinen bei ihm und vor allem einen Parkplatz,

um die schweren Maschinen zu transportieren. »Ich bin dankbar für die ganzen Jahre«, sagt Pino, »die Radolfzeller und meine Kunden aus dem Hegau haben meinen Laden sehr gut angenommen und mich unterstützt.«

**Neuer Laden -
gleiche Stadt**

Nun zieht es das Geschäft in die Lohmühlenstraße. Pino war es wichtig, in Radolfzell zu bleiben: Zum einen, weil er hier geboren ist und zum anderen, weil er über die Jahre einige Stammkunden angesammelt hat. Sonst ändert sich aber nicht viel für seine Kunden. Die Öffnungszeiten und die Telefonnummer des Fachgeschäfts bleiben gleich. Bis Ende Juli wird Pino Espresso noch in der Teggingerstraße geöffnet bleiben. Das neue Geschäft soll dann im September eröffnet werden.

Das Fachgeschäft in der Teggingerstraße ist voller Erinnerung. Nicht nur mit seinen Kunden, die dort hinkommen, hat er ein tolles Verhältnis, sondern auch mit der Vermieterin. Sie hat ihm 2008 die Chance gegeben, sich hier seinen Traum, der bis heute anhält, zu erfüllen. »Ich möchte mich bei der Vermieterin bedanken. Das ist die Familie Glockenbach«, sagt Pino

»es hat immer reibungslos funktioniert.« Nun beginnt eine neue Ära in der Lohmühlenstraße 10a - etwa 600 Meter von dem alten Geschäft entfernt. Damit bleibt Espresso Pino also der Ansprechpartner für Kaffeemaschinen, Service, Kaffee und Zubehör in der Radolfzeller Innenstadt.

Sebastian Ridder



Bis Ende Juli ist Loisi Pino noch in seinem Geschäft in der Teggingerstraße, um seine Kunden in Sachen Kaffee, Automaten, Reparatur und Zubehör bestens zu beraten.

Ralf SCHUHAMACHER
Ihr Service-Partner rund um's Auto

Walter-Schellenberg Straße 3 · 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 20 06 · www.schuhamacher-tuning.de
rs@schuhamacher-tuning.de

Reifen- und Autoservice

- Tuning
- 3D-Computervermessung
- KFZ ON-Bord-Diagnose
- KFZ-Reparaturen
- KFZ ON-Bord-Diagnose
- Reifen aller Marken + Größen
- Beratung vom Profi
- Reifenservice vom Fachmann und vieles mehr ...

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
ZUM 20. JUBILÄUM**

**Herzlichen
Glückwunsch!**
zu 20 Jahren Espresso PINO

www.hotel-am-stadtgarten.de

**Lauber
FENSTERBAU**

- Aluminium • Kunststoff
- Kunststoff/Alu • Holz
- Holz/Alu

Wir danken für den langjährigen, guten Service

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

*Auf eine weiterhin
gute Zusammenarbeit!*

**Ambulantes
Operationszentrum**
Radolfzell

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches Mineralwasser
ohne Kohlensäure

RANDEGGER.DE

**20 Jahre
ESPRESSO PINO**
**Reparatur und Verkauf
von Kaffeemaschinen**

Inh. Pino Loisi · Lohmühlenstr. 10a · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 82 33 165

**Alles Gute
zum 20-jährigen
Jubiläum!**

ESPRESSO PINO
Reparatur und Verkauf von Kaffeefullautomaten
Inh.: Pino Loisi | Lohmühlenstr. 10 | 78315 Radolfzell | www.espresso-pino.de

Wir gratulieren Espresso Pino zum
20-jährigen Jubiläum und bedanken uns
für die gute Zusammenarbeit!

Verrechnungsstelle für Heilberufe
Individuell. Persönlich. Inhabergeführt.

pvs»reiss

Ärztetafel

Gesundheitsnetz

www.gnhd.de

HEGAU

URLAUB

Dr. med. J. TRAUTH

Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie

Sportmedizin, Akupunktur, Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)

Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de

Wir machen Urlaub vom 3. bis 21. August 2026

Terminwünsche gerne per Mail an praxis@drtrauth.de

Vertretung in dringenden Fällen gemäß Anrufbeantworter

Christine's

MODEHAUS

INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

Sommer-Raus-Verkauf

von Sa. 25.07. - Sa. 08.08.26

Die gesamte Sommer-Kollektion

20 - 50% REDUZIERT

PS: Unser Team braucht Verstärkung in Teilzeit

bewerbung@christines-modehaus.de

Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

Mo-Fr 9-18 Uhr durchg. geöffnet, Sa. 9-16 Uhr

R D K K A U E K I M D
I L O N A M O R A L M O R T A D E L L A I N D I Z
A M U N K U M B R A S L E H R E R I N E I O N
I M S A M B A M L A G O R U N V I R R E N
N E T T O A R A R I T A E T S P I N N E G B
P I N A G R A U K F Z S R E I F E T C O D E
E R T R A G E N T S E L E N A A R A I A
P U R Y A K B G E I E R L Z U S T I M M U N G
C H I L I T B E N I N I K A R O A U G A P F E L
A O E I L E N L A L T E I S E N M E T E O R E
I B E R I S L S E G U M R S
H A L S R B A R K A S S E N R
A H U G O R A D T T I D E
A N D E N K E N G B E W E G E N
R E K O R D S D E N A R R A A
R O M L E N I N T S T A D T
G J E S U S N B A S T I L L E
D E M O L N I G L U K A A I
R G I G A N T I S C H T E I N T
A N G I N A D O S K O N T R A E R

WWW.WOCHENBLATT.NET /WERBEWIRKUNG

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

SEEPFERDCHEN

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker

Notürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER

Ottikon-Quelle

1904 1902

RANDEGGER.DE

BUND

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Was bleibt, wenn wir gehen?

Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren.
Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen:
Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen?

Telefon: 07732 1507-38

ratgeber.testament@bund.net

www.bund-bawue.de

Neues Zuhause gesucht?

Leben am See im Adler-Areal Iznang

Seestraße 10 a/b, 78345 Iznang

EG-Wohnung 4 = 108 m², DG-Wohnung 18 = 67 m²

Bezugsfertig

Hausmanagement und Gemeinschaftsraum, auch für private Feste

Privater Seezugang & attraktiver Innenhof

Vorrangiger Verkauf von Wohnungsrechten

Noch 2 Wohnungen verfügbar

Mehr Informationen finden Sie hier

Ansprechpersonen

Rainer Wöhrle
Telefon +49 7542 10-1209
Mobil +49 171 9385570
rainer.woehrle@stiftung-liebenau.de

Swen Arff
Telefon +49 7542 10-1264
Mobil +49 171 1444022
swen.arff@stiftung-liebenau.de

Stiftung Liebenau

Größtes Jubiläum + Gewinnspiel – Braun Möbel-Center

60 Jahre Braun Möbel-Center – dieses besondere Jubiläum wird ganz groß gefeiert!

Was 1966 durch Karl Bader mit viel Engagement und einer klaren Vision begann, hat sich in sechs Jahrzehnten zu einem erfolgreichen Unternehmen mit neun Standorten entwickelt. Heute führen Matthias Bader und Christoph Bürker das Familienunternehmen mit derselben Leidenschaft weiter und blicken gemeinsam mit ihrem Team stolz auf 60 erfolgreiche Jahre zurück.

Anlässlich dieses außergewöhnlichen Jubiläums lädt das **Braun Möbel-Center** alle Kundinnen und Kunden herzlich zum großen Jubiläumsfest ein.

Das Jubiläumsfest findet am **30. und 31. Juli sowie am 1. August** statt. Zur Begrüßung wird allen Besucherinnen und Besuchern ein Glas Sekt gereicht. Die Besucherinnen und Besucher können sich außerdem auf eine festliche Atmosphäre, eine Bewirtung vor Ort sowie zahlreiche Aktionen

und Überraschungen für Groß und Klein freuen. Neben vielen attraktiven Angeboten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das den Einkauf zu einem besonderen Erlebnis macht.

Das Jubiläumsfest bietet die ideale Gelegenheit, gemeinsam schöne Stunden zu verbringen, neue Wohnideen zu entdecken und die besondere Atmosphäre vor Ort zu genießen. Ob mit der Familie, Freunden oder ganz entspannt alleine – für Unterhaltung, Inspiration und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Natürlich dürfen auch die Jubiläumsangebote nicht fehlen: Bereits jetzt profitieren Kundinnen und Kunden von einem Jubiläumsrabatt in Höhe von **20 % auf den Möbel- & Küchenkauf**. Zusätzlich gibt es **15 % Extra-Rabatt auf viele ausgewähl-**



te Möbel. So bietet sich jetzt die perfekte Gelegenheit, neue Wohnideen zu entdecken und sich lang gehegte Einrichtungswünsche zu erfüllen.

Schnell sein lohnt sich!

Zusätzlich wartet während des Jubiläumfestes eine besondere Überraschung auf die Besucherinnen und Besucher: In den Filialen Reutlingen, Freiburg, Singen und Offenburg erhalten die ersten **100 Kundinnen und Kunden** täglich einen **10-€-Einkaufsgutschein**. In den Filialen Freudenstadt, Bad Dürkheim, Bad Saulgau, Konstanz und Homburg-Einöd dürfen sich die ersten **50 Kundinnen und Kunden** täglich über einen **10-€-Einkaufsgutschein** freuen. Schnell sein lohnt sich also!

Ein weiteres Highlight ist das große Jubiläums-Gewinnspiel, das bis zum 26. September läuft.

Mit etwas Glück können Besucherinnen und Besucher Eintrittskarten für den Europa-Park und die Wasserwelt Rulantica gewinnen. Als ganz besonderer Hauptgewinn wartet ein Erlebnisaufenthalt für vier Personen inklusive vier Hotelübernachtungen sowie Eintritt in den Europa-Park und die Wasserwelt Rulantica.

Die Teilnahme ist ganz unkompliziert: Einfach vor Ort eine Teilnahmekarte mit den persönlichen Daten ausfüllen und in die Gewinnspielbox einwerfen. Anschließend heißt es Daumen drücken und zu Hause gespannt auf die Auslosung warten. Vielleicht dürfen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon bald über einen Anruf freuen und zu den glücklichen Gewinnerinnen oder Gewinnern gehören.

Text und Bilder:
© Braun Möbel-Center



Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume und lassen sich beraten.

Binninger Baggersee bleibt gesperrt

Seit fast 40 Jahren ist das Baden am Binninger Baggersee verboten. Aufgrund eines tödlichen Badeunfalls wird nun über eine Verschärfung der dortigen Sicherheitsmaßnahmen nachgedacht.

von Pia Schaible

Hilzingen. Im Binninger Baggersee ertrank am Mittwoch, 24. Juni, ein 19-Jähriger beim Baden mit seinen Freunden. Der Mann war laut Polizei mit seinen Freunden auf einer Luftmatratze in Mitte des Sees. Als er dann allein ans Ufer zurückschwimmen wollte, habe er vermutlich die Entfernung unterschätzt. Durch Zeugen wurde bestätigt, dass der Mann in Panik geriet und darauf durch Erschöpfung unter Wasser geraten sei, teilt die Polizei Konstanz mit.

Der Verstorbene ignorierte Badeverbot

Der leblose Schwimmer wurde anschließend von Tauchern der DLRG in einer Tiefe von neun Metern gefunden und von den Einsatzkräften gebor-

gen. Die Todesfallermittlungen der Kriminalpolizei sind abgeschlossen. Auf Nachfrage gibt die Polizei Konstanz an, dass der 19-Jährige als schlechter Schwimmer bekannt war, Hinweise auf Alkohol, Drogen oder gesundheitliche Probleme im Zusammenhang mit dem Ertrinken des Mannes gab es nicht. Nach den Ermittlungen geht die Polizei davon aus, dass der Mann sich etwa 40 bis 45 Minuten unter Wasser befunden habe, bevor die Leiche geborgen werden konnte.

Bei dem See im Hilzinger Ortsteil Binningen handelt es sich um ein Naturschutzgebiet und ein wichtiges Trinkwasserschutzgebiet. So wurde im Jahr 1988 durch das Landratsamt Konstanz ein Badeverbot ausgesprochen. Das Gelände ist zwar eingezäunt, jedoch zieht es immer wieder Badende an den See, welche sich gerne durch ein Loch im Zaun an den verbotenen Badeort schleichen. Die Risiken werden hier aber meist nicht beachtet. Der Baggersee ist durch das Bade-

verbot unbeaufsichtigt, wodurch bei einem Notfall keine Rettungskräfte vor Ort sind. Etwa 85 bis 90 Prozent aller tödlichen Badeunfälle ereigneten sich in unbewachten Gewässern. Statistiken der DLRG zeigen, dass Seen und Flüsse die gefährlichsten Orte sind.

Kaum geeignete Maßnahmen

Laut Jens Bittermann, Pressesprecher des Landratsamts



Nach einem tödlichen Badeunfall bleibt der Binninger Baggersee vorerst gesperrt.

swb-Bild: Pia Schaible



Konstanz, werden nach wie vor geeignete Maßnahmen, wie die Ahndung von Parkverstößen oder die Überwachung der Einhaltung des Badeverbots, konsequent weiterverfolgt. Bei diesen Maßnahmen lässt sich jedoch nicht völlig ausschließen, dass Personen den Baggersee unerlaubt betreten.

Verschärfung der Sicherheitsmaßnahmen

Auch Holger Mayer, Bürgermeister der Gemeinde Hilzingen, sagt, dass der See weiterhin ohne Bade- und Freizeitbetrieb aufrechterhalten wird. Laut ihm verschaffen sich Dritte immer wieder

trotz Beschilderung und Zaun Zugang zu dem Privatgelände und verlassen dieses teilweise auch nicht ohne Sachbeschädigung an der Einzäunung. Durch die bisherigen Maßnahmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte sich rechtswidrig Zugang zum Gelände verschaffen, weshalb es am einfachsten wäre, wenn die Menschen das eindeutig ausgeschilderte Bade- und Betretungsverbot beachten würden, sagt Holger Mayer. Ob es weitere Maßnahmen zum Betretungsverbot geben soll, müsse gemeinsam mit dem Landratsamt, der Polizei und dem Grundstückseigentümer besprochen werden, bis jetzt steht aber noch nichts fest.

Solarcomplex steuert mit neuer Bilanz auf einen Solarpeak zu

Singen. Es sind gute Zahlen, die Solarcomplex-Vorstand Bene Müller bei der Bilanz-Vorstellung verkündete. Bei Punkten wie der Bilanzsumme, dem Eigenkapital und dem Bilanzgewinn konnte er für 2025 ein Plus im Vergleich zum Vorjahr mitteilen.

So verzeichnete das Unternehmen für 2025 eine Bilanzsumme von 128,3 Millionen Euro, im Vorjahr waren es 104,6 Millionen. Das Eigenkapital erhöht sich von 43,3 Millionen in 2024 auf 47,9 Millionen Euro in 2025. Der Bilanzgewinn erhöhte sich von 6,8 Millionen auf 8,4 Millionen Euro. »Das ist alles sehr erfreulich«, so Müller. Auch im Bereich Personal konnte der Solarcomplex-Vorstand von einer positiven Entwicklung berichten. Die Beschäftigtenzahl liege stabil bei etwa 100 Personen und werde kontinuierlich weiter aufgebaut. Dabei hilft ein Beteiligungsprogramm, bei dem jeder Vollzeitmitarbeiter nach der Probezeit 1.000 Aktien pro Jahr erhält, was laut Müller rund 3.000 Euro ausmacht.

Peak bei Solar

Ein wesentliches Standbein ist das Geschäft mit Photovoltaikanlagen. Zahlreiche Solarparks seien in der konkreten Umsetzungsplanung und die Nachfrage nach Dachanlagen sei weiterhin hoch. Für 2026 plant Solarcomplex den Bau von Anlagen mit rund 40 MW. Bedeutend sind hier zwei Solarparks

in Gottmadingen mit insgesamt 20 MW. Allerdings geht Müller davon aus, dass man nun einen »Peak« ansteuere. Die Netze seien irgendwann voll und auch die Akzeptanz komme an seine Grenzen.

Keine Windkraft mehr

Einen Schlusstrich zieht Solarcomplex unter dem Thema Windkraft. Zu lang und zu unsicher sind die Prozesse. Der Windpark »Länge« bei Donaueschingen wird nach zehn Jahren Planung und mehreren Klagen in Betrieb gehen. Er soll 60 Millionen kWh im Jahr liefern. Für 2027 ist die Inbetriebnahme des Windparks »Brand« auf Tengerer Gemarkung geplant. Hier spricht Solarcomplex von 30 Millionen kWh pro Jahr. Dann wird Solarcomplex 15 Anlagen errichtet haben.



Mit dem Solarpark Katzental in Gottmadingen realisiert Solarcomplex eines von zwei Projekten in der Gemeinde.swb-Bild: Achim Holzmann

Weiter geht es hingegen beim Thema Wärmenetz. Hier treibt Solarcomplex das Projekt in Hilzingen voran und will Ende 2026 alle Kunden angeschlossen haben. Bei der Heizzentrale gibt es dabei ein Novum: Erstmals wurde eine Abgaswärmepumpe installiert. Aus dem Brennmaterial könne somit 15 Prozent mehr Energie gewonnen werden. Das »Flaggschiff« ist laut Bene Müller aber das Wärmenetz Dingelsdorf/Wallhausen. Mit knapp 400 Hausanschlüssen und einer Netzlänge von rund 16 Kilometern sei dies das größte Wärmenetzprojekt. Ein Wärmenetz in Singen ist derweil in der Anfangsphase. Für das Gebiet »Bruderhof« und das Gebiet »Musikinsel und Rielasinger Straße« wurden Wegenutzungsverträge abgeschlossen. Insgesamt seien Investitionen von 92 Millionen Euro in der Wärmenetz-Pipeline. Tobias Lange

Stelzenläufer, ein Pantomime und jede Menge Musik beleben die City

Singen. Das Sommerprogramm in der Singener Innenstadt geht weiter. Auch nach Auslaufen der Förderung wird es dank Unterstützung von Stadtverwaltung und Gemeinderat, die die Finanzierung gesichert haben, ab August wieder an jedem Samstag zwischen 11 und 14 Uhr Aktionen, Künstler und Live-Musik geben.

Das Programm sei »fast nicht mehr wegzudenken«, kommentierte Oberbürgermeister Bernd Häusler. Mit den Aktionen mache es unglaublich Freude, in die Innenstadt zu kommen. »Das Programm wird gesehen.« Auch Wilfried Trah, Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv, betonte bei der Vorstellung des Programms die Bedeutung einer lebendigen Innenstadt mit Wohlfühlatmosphäre.

Startschuss mit pantomimem Gärtnern

Los geht das Sommerprogramm am Samstag, 1. August, mit Bastian's Gärtnerei, bei dem Pantomime Bastian zum gemeinsamen Gärtnern einlädt. Zudem sind wieder die »Living Trees« unterwegs. Gleichzeitig startet auch der von Hans Wöhrle ins Leben gerufene Summer in the City. Den Auftakt macht die Band Ghostriders am Brillinger Sanitätshaus. Musik auf Rädern gibt es am 8. August, mit dem Druckluft Orchester, einem besonderen Ensemble mechanischer Musikapparaturen. Beim Bistro »Er und Ich« und



Organisatoren und Unterstützer freuen sich auf ein buntes Sommerprogramm in der Singener Innenstadt. swb-Bild: Tobias Lange

der Blumen-Art-Manufaktur tritt parallel dazu das Duo Hermann-do auf. Traktorenfreunde kommen derweil am 15. August auf ihre Kosten. Denn dann sind die Trecker in Town und präsentieren Kultfahrzeuge der Landwirtschaft. Die Hans Wöhrle Combo sorgt dabei am Chez Léon und dem Eiscafé Gentile für musikalische Unterhaltung.

Sommertour des Fanfarenzugs

Fest zu Singen gehört natürlich die Maggi. Und die wird am 22. August in die Innenstadt kommen. Maggi-Flasche und Ravioli-Dose sind an diesem Tag auf den Straßen unterwegs und stehen für Fotos zur Verfügung. Zeitgleich gastiert das Beatpack beim Café Haco und der Metzgerei Hertrich und präsentiert Hits der Beatles. Mit

Crème de la Crème geht es am 29. August weiter. Der Act zeigt Torten mal auf eine andere Art und Weise. Dida und Friends sorgen derweil bei der Blumen-Art-Manufaktur und beim Bistro Er und Ich für musikalische Stimmung. Am 5. September ist dann der Fanfarenzug der Poppele-Zunft auf Sommertour durch die Stadt und beweist, dass er auch abseits der Fastnacht aktiv ist und für Stimmung sorgen kann. Bei der Eismanufaktur Kolibri und dem Café Matzis setzen die Rockodiles parallel dazu einen passenden Schlusspunkt zum diesjährigen Summer in the City. Das bedeutet aber noch nicht das Ende des Sommerprogramms. Dies macht dann noch einen Samstag weiter: Am 12. September geht es mit der Schluchmusig Schaffhause zum Abschluss des diesjährigen Sommerprogramms swingend durch die City. Tobias Lange

Weltstars, gute Laune und einzigartige Konzerte



Und wieder einmal lockte das Hohentwiefestival in Singen zahlreiche Besucher auf den Rathausplatz. Trotz teilweise wechselhaftem Wetter ließen es sich die Konzertbesucher nicht nehmen, den vielfältigen Konzerten von Weltstars wie Chris Norman und ZAZ, der Kinderband Deine Freunde sowie der Techno-Marching Band MEUTE beizuwohnen.

swb-Bilder: Philipp Findling



Mehr vom Hohentwiefestival 2026 gibt es unter wochenblatt.link/hohentwiel2026 oder über diesen QR-Code



Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



hier
scannen

REPAIR-SERVICE

Reparatur & Wartung

Garagentore info@schelle-singen.de
Haustüren 07731 59910
Markisen Industriestraße 14 - 20
78224 Singen

www.schelle-singen.de

Schelle
Der Haus-Ausstatter

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
www.kaffeemaschinenpils.de | www.coffeemore.de
Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro
Service Reparatur aller Marken (De'Longhi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel
Gebrauch- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen
Kaffeemaschinen Pils coffee and more
Bohrstraße 2 • 78244 Gammelsingen im Grund 4 • 78339 Horstingen
Telefon 07731 791345 Telefon 07731 9179700

Wanne auf Wanne

Badewannenentwürfen
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist
seit 1985

WANNEN WISSLER

07774 / 92 11 77

www.wannen-wissler.de

Immer ein guter
Werbepartner!

WOCHENBLATT

Scheibe kaputt?
GILLES RÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGEL-SPEZIALIST
REPARATURELDIENST TEL. 07731/68088

DIENSTLEISTUNGEN

SUMIQI & KABASHI

- Gartenbau
- Gartenpflege
- Reinigung
- Malerarbeiten
- Kleinreparaturen



0163 4225399
0176 61124707
sumiqikabashi@gmail.com
78224 Singen

Haushaltsauflösungen

(m. Verwertung)

Entrümpelung

P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

www.wochenblatt.net/werbung
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

HOME-SERVICE

JB/I/RUND ums HAUS

Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com
• Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
• Trockenbau • Gartenarbeiten
• Malerarbeiten • Fliesenverlegung
• Gartengestaltung • Fensterreinigung
• Grabsteinentfernung • Wespenabwehr
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steiblingen,

Dä kölsche Huusmester GmbH & Co. KG

Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen

Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015

E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DA KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhauseinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE

DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP

Mehr Infos unter: HEGAUHELDEN e.V.

www.hegauhelden.de



Ihre Ansprechpartnerin:

Rossella Celano
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-28
Singer Wochenblatt
GmbH & Co.KG

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen

mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Ein Abend voller Spielfreude

Die Feierlichkeiten in Steißlingen gehen weiter: Feier des vergangenens Wochenendes der FC Steißlingen seinen 50. Geburtstag, fand nun am 17. Juli ein Benefizkonzert zugunsten des Freundeskreises der Musikschule Steißlingen statt.

von Marcelino Rüh

Steißlingen. Mit dem einzigen Berufsblasorchester in der Trägerschaft von Baden-Württemberg konnte die Leiterin der Musikschule, Miriam Büttner, mit dem Landespolizei-Orchester eine leistungsstarke Truppe für die »Hochzeitsfeier« gewinnen. Von den Einnahmen erhofften sich die

Musikschule und der Freundeskreis der Gemeindemusikschule Steißlingen, welcher in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag feiert, einige neue Instrumente für die Leihinstrumentenbörse anschaffen zu können.

Doch der gelungene Vortrag mit dem »Kinderkonzert« für die Schülerinnen und Schüler der 2. bis zur 6. Klasse mit diesem Polizeiorchester tröstete sie über verpasste Einnahmen ebenso hinweg, wie der überzeugende Auftritt an diesem Abend. Unter der Leitung von Prof. Stefan R. Halder explodierten die Orchestermitglieder bei der Ouvertüre »Theatre Musik« von Philip Sparke ansatzlos. Schon beim Atemholen vor dem ersten Ton, waren keine 40 Musikerinnen und Musiker auf der Bühne, sondern ein Klangkörper. Dies verdichtete sich beim 25-minütigen

Orchesterstück »Hamburg-das Tor zur Welt« von Guido Rennert noch mehr. Das erlebnisreiche Stück zeigt jede Facette des Orchesters auf, gibt einen Einblick in diverse Musikstile und Epochen der Millionenstadt, nimmt einen geräuschvoll mit in den Welthafen und auf die Reeperbahn und ruft mit Hans Albers Klassikern und Beatlesklängen Erinnerungen wach.

Von Beatles
bis Südamerika

Den Beatles wurde vor der Pause mit dem Arrangement von Manfred Honetschläger »The Fab-four-Spirit« dann noch besonders gewürdigt. Gegenüber dem WOCHENBLATT versicherten sie, dass es für sie eine große Freude und auch Ehre ist, immer wieder auf

allerhöchstem Niveau üben und spielen zu dürfen. Spaß hatten zumindest einige von ihnen ab dem Beatles-Stück auf der Bühne. Jetzt zeigten - man möchte sagen: endlich - Mimik und Gestik, dass sie nicht nur ihr »Handwerk« perfekt beherrschen, sondern auch Spielfreude haben und so die anwesenden Kinder und Jugendlichen für das Musizieren begeistern können. Dass ihnen das ein Anliegen ist, unterstrich Dirigent Prof. Halder mit der provokanten Aussage: »Für die Polizei: Jedes Kind, das ein Instrument spielt, ist in der Regel später kein Kunde von euch.« Richtige Spielfreude kam nach der Pause mit südamerikanischen Klängen auf. »So wie die Argentinier Fußball spielen, spielen sie auch Musik. Organisiertes Chaos«, erklärte Halder. Bevor Werke von Alfred Reed »El Camino Real«,



Einen sichtlich gelungenen Auftritt konnte das Landespolizei-Orchester in der Seeblickhalle Steißlingen feiern. swb-Bild: Marcelino Rüh

Astor Piazzolla »Libertango« (arr. Miguel Etchegoncelay) und von J. Rodrigo/C. Corea »Spain« (arr. K. Wagenleiter) diese Aussage unterstrichen, führte die Solistin Mette

Nielsen auf ihrem Euphonium, unterstützt vom Orchester, mit dem zauberhaften Stück »Pantomime« von Philip Starke, das Publikum sanft aus der Pause heraus.



Wir sind als Immobilienunternehmen seit über 30 Jahren mit dem Schwerpunkt Vertrieb erfolgreich am Markt!

Wir suchen

Auszubildende(n)
Kaufmann/-frau für Büromanagement

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Ausbildung in familiärer Atmosphäre

Wir erwarten:

- Mindestens einen Realschulabschluss
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Zuverlässigkeit und hohe Motivation

Bitte bewerben Sie sich unter: HSG Wirtschaftskanzlei GmbH, Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen, Tel. 07731/ 86710
h.schikorr@hsg-wirtschaftskanzlei.de · www.hsg-wirtschaftskanzlei.de

allsafe
Sicherheit made in Germany

AUSBILDUNG
INDUSTRIKAUFFRAU/-MANN

Mit Zusatzqualifikation
Internationales
Wirtschaftsmanagement
mit Fremdsprachen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

allsafe GmbH & CO. KG | Engen
+49 151 12508421
(auch WhatsApp)



Be you – Be Aptar und bewirb dich jetzt!

Wir haben noch Ausbildungsstellen/duale Studiengänge frei – bewirb dich jetzt für September 2026!

Technische Ausbildung (m/w/d)

- Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- Werkzeugmechaniker

Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)

- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-technische Ausbildung)

Duales Studium (m/w/d)

- Lebensmittel- und Verpackungstechnologie (B. Eng.)
- Maschinenbau – Produktionstechnik (B. Eng.)
- Wirtschaftsinformatik – Business Engineering (B. Sc.)



Bewirb dich jetzt!

Per Mail: karriere.rdl@aptar.com
Online: www.aptar.com/careers

Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54-56
78315 Radolfzell

Du hast Fragen

zu deiner Ausbildung oder einem dualen Studium?
Schreib uns via **Whatsapp**

0151 195 010 62



Deine Ansprechpartner

Technische Ausbildung:
Frank Lindenthal | +49 77 32 801 131

**Kaufmännische Ausbildung und
duales Studium:**
Sabrina Bruttel | +49 77 32 801 763

Aptar
pharma

Eigeltingen & Radolfzell



WIR SUCHEN DICH

Ab sofort oder nach Vereinbarung
Voll- und Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Wellnesstherapeut (m/w/d) mit Schwerpunkt Kosmetik
Reinigungskraft (m/w/d) Housekeeping
Servicekraft (m/w/d) für das Gasthaus

Deine Vorteile

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Geregelte Arbeitszeiten
- Familiäres Team
- Gute Bezahlung

Hirschen Horn | Hotel Gasthaus Wellness

Hirschen Horn GmbH & Co. KG | Kirchgasse 3 | 78343 Gaienhofen-Horn
Familie Amann | jobs@hotelhirschen-bodensee.de | +49 (0) 7735 93380

Marktführer im Aluminiumbrückenbau sucht

Produktionsmitarbeiter (m/w)

-ab sofort, in Vollzeit-
mit abgeschl. Berufsausbildung als Schlosser oder
Zimmermann oder Erfahrung in metallverarbeitender Branche.
Führerschein Klasse B von Vorteil.

Wir bieten die Mitarbeit in einem expandierenden
Unternehmen und einem jungen Team.

Bewerbung bitte an:
Glück GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 12, 78234 Engen oder
info@glueck-bruecken.de



Ihre neue Rolle wartet schon auf Sie!

Für unser Team der Stadthalle Singen suchen wir ab Oktober engagiertes

Einlasspersonal (m/w/d)

- Aufgaben: Ticketkontrolle, Platzanweisung, Garderobe u.v.m.
- Arbeitszeiten: flexibel (u.a. Abend- und Wochenenddienste)
- Voraussetzungen: Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit

Die Tätigkeit ist besonders geeignet für **Aktivrentner:innen**
sowie für Personen, die eine flexible Nebentätigkeit suchen.

Sie haben Interesse? Bitte bewerben Sie sich bis zum 19. August
online über unser Bewerberportal unter www.singen.de
Fragen beantwortet Ihnen gerne Yvonne Kesting, kestingy.stadthalle@singen.de



Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und
traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und
in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen
mit unseren sozialen Dienstleistungen und
Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien
mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in
schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen
am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen für unser Haus St. Raphael in Stockach
mit 50% eine

Verwaltungskraft (m/w/d)

Die Stellenausschreibung finden Sie
auf www.caritas-singen-hegau.de/jobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 ·
78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de



Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen
(Landkreis Konstanz mit ca. 12.700 Einwohner)
ist zum 01. Dezember 2026 eine Stelle als

**Feuerwehrtechnischer
Angestellter als Gerätewart**

(m/w/d)
in Vollzeit
zu besetzen.

Hier gelangen Sie direkt zu unserer Homepage, auf der Sie
die ausführlichen Stellenausschreibungen finden können:



[www.rielasingen-worblingen.de/Aktuelles/
Karriere-und-Ausbildung](http://www.rielasingen-worblingen.de/Aktuelles/Karriere-und-Ausbildung)



WIR SUCHEN DICH!
SENSORIK PANELIST (M/F/D)

Teilzeit auf geringfügiger Basis

Nestlé Product Technology Centre Food
(NPTC Food)

Abt.-SIR.HRPTCSingen@rd.nestle.com

JETZT BEWERBEN
NESTLÉ PRODUCT TECHNOLOGY
CENTRE FOOD (NPTC FOOD)



**Fahrer in TZ, gerne
Rentner, gesucht**
0152 / 29 50 72 58

**Hausmeisterservice
Liwowski
Hausmeisterhelfer
(m/w/d)**

gesucht, ab sofort in Vollzeit
Führerschein zwingend
erforderlich, ebenso deutsch in
Wort und Schrift.

Bewerbung telefonisch an
Frau Liwowski, Tel.: 0172/7644840

Suche **Fahrer (m/w/d)**
aus dem Raum Engen
für Sonderfahrten mit
Sprinter auf 603,- €-Basis.
Telefon: 0 77 33 / 9 43 00

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im
WOCHENBLATT bekommen
Sie schon ab 71,20€ zzgl.
MwSt.

Erscheint samstags
in über 94.000 Haushalten.

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Rossella Celano
Tel.: 07731 / 88 00 28
rossella.celano@wochenblatt.net

**Immer
ein
guter
Werbepartner !**

WOCHENBLATT

**Mitarbeiter (w/m/d) für die Rufbereitschaft des
Hausnotruf in Rielasingen-Worblingen gesucht
(Minijob 603€).**

Ein Einsatzfahrzeug steht zur Verfügung.
Ihr Einsatz erfolgt von zu Hause aus mit zirka
4 - 5 Tag-Nachtdiensten.

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 5

78467 Konstanz

Telefon (07531) 8104-31

jobs.malteser.de

www.malteser-bodensee.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir suchen **DICH...**



**Fachkraft für
Arbeitssicherheit**

(m / w / d)

Arbeitssicher M+P GmbH ist ein Unternehmen in Stockach,
dass sich auf Schulungen und Arbeitssicherheit
spezialisiert hat.

Wir bieten dir:

- Ein tolles Team
- Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- Einen Arbeitsplatz der Herausforderungen bietet
- Entwicklungsmöglichkeiten / einen eigenen
Bereich sowie Fort- und Weiterbildungen

Das solltest Du mitbringen:

- Fachkraft für Arbeitssicherheit mit Berufserfahrung
- Du magst den Umgang mit unterschiedlichsten
Menschen und gelegentliche Reisetätigkeit
- Bereichsübergreifendes Denken und Handeln
sowie zielgerichtete Arbeitsweise
- Gutes, technisches Verständnis und Erfahrung
- gute Office Kenntnisse

Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellungen) an

rm@arbeitssicher.com

Wir starten durch – weil wir heute wissen, was morgen wichtig ist! Wir arbeiten in und für die
Region seit Generationen. Wir geben für unsere Kundinnen und Kunden unser Bestes und vor
allem – für Sie! Gestalten Sie einen modernen Arbeitgeber im Wandel aktiv mit.

Unser Geschäftsgebiet erstreckt sich über den Hegau mit seinen Hegau-Vulkanen bis über die
Höri, Radolfzell und Bodman-Ludwigshafen mit direktem Zugang zum schönen Bodensee.

Im Rahmen der ganzheitlichen Betreuung unserer gewerblichen Kunden hat auch die Beratung
spezieller Segmente und Projekte einen sehr hohen Stellenwert in unserem Haus. Daher suchen
wir für unser Team Unternehmens- u. Firmenkundenberatung baldmöglichst einen

Firmenkundenberater (m/w/d) in Vollzeit

**für gewerbliche Immobilienkunden, Projektfinanzierungen und für kommunale
und institutionelle Kunden am Standort Singen.**

Ihre Aufgaben:

- Kundenbetreuung: Ganzheitliche Beratung von Firmen-, Kommunal- und institutionellen
Kunden; zentraler Ansprechpartner.
- Projekt- & Investitionsfinanzierung: Eigenständige Entwicklung und Begleitung von
Investitions- und Infrastrukturprojekten (z. B. Gesundheit, Energie).
- Kredit- & Risikomanagement: Prüfung von Unterlagen, Erstellung von Kreditangeboten,
Überwachung großer Kreditengagements und Ableitung von Risikostrategien.
- Kooperation & CRM: Enge Zusammenarbeit mit Private Banking, International Business,
Payment und Verbundpartnern; gemeinsames Kundenbeziehungs-Management.
- Neukundengewinnung & Bestandsbetreuung: Aktive Akquise und Pflege bestehender
Kundenkontakte.
- Produktverkauf: Vertrieb einfacher Passiv-/Festzinsprodukte (außerhalb der Wertpapier-
beratung).
- Repräsentation: Vertretung der Sparkasse bei Kundenveranstaltungen und öffentlichen
Anlässen.

Ihr Profil:

- Betriebswirtschaftliches Studium, erfolgreich abgeschlossener Fachlehrgang oder
vergleichbare Qualifikation
- Sie haben Erfahrungen in der Beratung von Unternehmens-, Firmen- oder Kommunkunden
und konnten bereits in der Vergangenheit sehr gute, nachhaltige Erfolge erzielen
- Sie besitzen weitreichende und fundierte Fachkenntnisse im Kreditgeschäft und zeichnen sich
durch ein gutes betriebs- und bankwirtschaftliches Know-how aus
- Sie überzeugen in Gesprächen durch eine sehr gute Kommunikations- und Verhandlungs-
stärke und verfügen über eine ausgeprägte Sozialkompetenz
- Sie arbeiten gerne selbstständig, übernehmen Verantwortung und zeichnen sich durch eine
hohe Teamorientierung aus
- Sie haben Freude daran, komplexe Aufgabenstellungen eigeninitiativ zu lösen

Wir bieten:

- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Mitarbeiterkonditionen und Wertpapiervergünstigungen
- Einen modernen Arbeitsplatz und die Möglichkeit für mobiles Arbeiten
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und 32 Urlaubstage
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt.
https://sparkasse-hegau-bodensee.helixjobs.com/_jobad?prj=100232P82

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!





Für unser **Kinderhaus Glockenzel** suchen wir aufgrund der Erweiterung um zwei Gruppen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieher/-innen (m/w/d)
oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 80 %)

Wir erwarten:

Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbstständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:

Eine zukunftssichere Beschäftigung in hochmotivierten Teams, eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **31.08.2026** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Kinderhausleiterin Nastasia Wanner unter Tel. 077 33/9773 66 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 077 33/502-203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im
Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter
www.engen.de/sicher-kommunizieren



Glanbia – Die Mischung macht's!

Energy Drinks, Babynahrung, klinische Ernährung.

Unser Team macht es möglich – weltweit.

Werde Teil von Glanbia Nutritionals – Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Ernährung!

Glanbia Nutritionals ist ein international wachsendes Unternehmen für Nahrungszutaten und -lösungen. In unserem Werk in **Orsingen** entwickeln rund 350 Mitarbeitende aus 30 Nationen maßgeschneiderte Mikronährstoffmischungen für Kunden weltweit. Unser Motto: „**Die Mischung macht's**“ – jede Rolle zählt! Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams (**all genders**)!

Einkaufssachbearbeiter - befristet für 1 Jahr
Stellvertretender Schichtleiter Produktion (4-Schicht)
Lagermitarbeiter in 3- und 4-Schicht

Aushilfe Labor - befristet für 1 Jahr
Ferienjobber Verwaltung
Ferienjobber in 3-Schicht (mindestens 4 Wochen)

Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration (September 2027)

Worauf Du Dich freuen kannst:

- 👉 Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Bonuszahlungen
- 📁 Attraktiver und zukunftsfähiger Arbeitsplatz in internationalem Umfeld
- 👥 Teamorientiertes Arbeiten und regelmäßige große und kleinere Mitarbeitenden-Events
- 📚 Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und Sprachkurse
- 👨‍👩‍👧‍👦 Unterstützung für Familien (Zuschuss für Kindergarten- und Grundschulbetreuung etc.)
- 🏖️ 30 Tage Urlaub in 3-Schicht und Verwaltung/ 36 Tage Urlaub in 4-Schicht
- 🏡 Firmenfitness Hansefit, zinsfreier Fahrradkredit, Aktive Pause, Externe Mitarbeitendenberatung

Du bist bereit zum Mitmischen?

- ✉ Dann sende uns deine Bewerbung an gndejob@glanbia.com
- ☎ Bei Fragen kannst du uns unter +49 (0) 7774 / 93 97 - 200 erreichen.



Innovative Nährstofflösungen. *Made in Orsingen!*



**ALTENPFLEGEHEIM
MARIA HILF**
Kloster Hegne



Fische heute
Deinen perfekten
Arbeitgeber!

Weil wir - so wie du -
auf Pflege stehen!

82 Plätze für Menschen aus der Region & dein Platz im Job:

Examierte Pflegefachkraft
(w/m/d) | Voll- oder Teilzeit

Praxisanleiter*in im Rang einer Wohnbereichsleitung
(w/m/d) | Voll- oder Teilzeit

Wohnbereichsleiter*in in der Pflege
(w/m/d) | Voll- oder Teilzeit

Wir bieten dir:

- ✓ Wertschätzung & Teamgeist
- ✓ Faire Bezahlung nach AVR
- ✓ pers. Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Hansefit & vieles mehr!

Pflege mit Herz? Ab ins Team!



www.maria-hilf-hegne.de

[altenpflegeheim_maria_hilf](https://www.instagram.com/altenpflegeheim_maria_hilf)

[Altenpflegeheim Maria Hilf](https://www.facebook.com/Altenpflegeheim-Maria-Hilf)



**DIESER SCHRITT
LOHNT SICH FÜR SIE!**

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unsere Standorte in der Schweiz und in Deutschland suchen wir zur Verstärkung neue Teammitglieder (m/w/d):

Thayngen

- Digital Marketingmanager
- Projektmanager Content Creation
- Projektmanager Video/Film Content Creation
- Softwareentwickler
- IT-Projektmanager
- IT-Sicherheitsexperte

Tuttlingen

- Anprobe-Modell für Damenschuhe – Größe 37 oder 38

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt!
Mehr Details finden Sie unter
www.world.rieker.com/de/karriere

ERFAHREN SIE
MEHR



Geschichten, die berühren, herausfordern und verbinden

Vor der Spielzeit ist nach der Spielzeit. Dieses Motto gilt auch für das Theater Konstanz, dessen Intendantin Karin Becker und Chefdramaturgin Meike Sasse einen Einblick in den kommenden Spielplan sowie den Arbeitsprozess dahinter gaben.

von Philipp Findling

Konstanz. Zuvor jedoch gab Becker einen kurzen Rückblick auf die am 25. Juli endende Spielzeit 2025/26. »Wir sind mit den Besucherzahlen und der hohen Auslastung sehr zufrieden.« Dabei kam es bei ein paar Stücken auch vor, dass hierüber die Meinungen bei den Besuchenden auseinandergingen. »Das darf vorkommen, da wir mit unseren Stoffen die Menschen zum Nachdenken anregen möchten«, sagt Becker. Wie jedoch entstand nun der Spielplan für die Spielzeit 2026/27? Laut Karin Becker ist dies ein Prozess, der von langer Hand geplant wird. »Sobald der Spielplan im Mai veröffentlicht wird, setzen wir uns einen Monat später zu einer ersten Spielplansitzung für die darauffolgende Spielzeit zusammen.« Hierbei wird laut Becker besprochen, welche gesellschaftspolitischen

Themen wichtig sein könnten und welches Stück man im großen Stil auf dem Münsterplatz aufführen möchte. »Das ist ein intensiver Austausch im gesamten Team, bei dem wir uns auch die Meinungen der Regisseurinnen und Regisseure einholen«, sagt die Intendantin.

Interaktives Spielzeitmotto

Die Spielzeit 2026/27 greift dieses Mal den Titel des Stücks »Hoppla, wir leben« von Ernst Toller neu auf, wie Meike Sasse aufzeigt. Das Spielzeitmotto »Hoppla, wir ... noch« bleibt dabei bewusst offen und kann mit Begriffen wie lachen, träumen, streiten, lieben, lernen, fragen, wählen, spielen oder hoffen von jeder und jedem selbst ergänzt werden. »Hoppla! Das ist der Moment des Stolperns. Oder der Anfang von etwas Neuem. Die Spielzeit erzählt von Menschen im Wandel, von überraschenden Begegnungen und Geschichten, die berühren, herausfordern und verbinden. Mit Klassikern, neuen Stoffen und starken Figuren laden wir zum Staunen, Lachen und Mitdenken ein«, so Meike Sasse. Exemplarisch hierfür ist für die Intendantin die Eröffnungspremiere am 25. September zu »Garland«. Ein Stück, das mit viel Augenzwinkern das Thema der Klima-



Intendantin Karin Becker und Chefdramaturgin Meike Sasse in der Schreinerei des Theaters Konstanz, worin jeden Tag, wie auch im gesamten Team, fleißig für die neue Spielzeit gewerkelt wird.

sub-Bild: Philipp Findling

krise in einem Ort in Mittelsachsen behandelt. »Das wird ein musikalischer und unterhaltsamer Abend, der das Publikum mit den ästhetischen wie großen Bildern von Regisseurin Simone Geyer berühren wird«, verspricht Karin Becker. Ebenfalls ein Highlight für Becker und Sasse ist ab dem 23. Oktober das Stück »Der Nebel von Dybern« – ein Werk, das bisher nur einmal in Graz gespielt wurde und dabei ein Revival von Autorin Maria Lazar darstellt. Wie wichtig es dem

Theater Konstanz ist, tagesaktuelle Themen aufzunehmen, die um das Team herum passieren, zeigt ab dem 10. April 2027 das Stück »Über die Notwendigkeit, dass ein See verschwindet.« Dabei ist das Werk gar nicht so weit weg von der aktuellen Wasserstandsfrage des Bodensees, wie Karin Becker aufzeigt. »Hierin können die Zuschauenden beobachten, wie ein Urlaubsidyll ins Unheil kippt.« Ein ebenfalls sehr erfolgreiches Format des Theaters sind auch die

Aufführungen von Jugendstücken im Abendprogramm. »Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie nach den Aufführungen mehrere Generationen miteinander ins Gespräch kommen«, sagt Becker. Gemeinsam mit Dramaturgin Romana Lautner sowie Regisseur Sergej Gößner wird diesmal ab dem 22. Januar 2027 Kafkas »Die Verwandlung« auf die Bühne gebracht. Ein Werk, das laut der Intendantin mit der Pubertät und Integration in der Gesellschaft spannende Themen

aufgreift. »Wir wollen dem Publikum damit zeigen, was Kafka bis heute noch zu erzählen hat.« Ein Jugendstück zum Mitmachen hingegen steht ab dem 23. April 2027 mit »Die Bademattenrepublik« im Spielplan. In diesem Werk, mit dem das Theater Konstanz wieder an einige Schulen gastieren wird, können die Kinder und Jugendlichen interaktiv ihre eigene Republik gründen und dadurch demokratische Werte ganz konkret erleben und lernen, was diese für unser Leben bedeuten.

Mozart-Klassiker in neuem Gewand

Das ganz große Highlight der kommenden Spielzeit folgt schließlich ab dem 19. Juni 2027 mit dem Münsterplatz Open Air. Hier kommt unter der Regie von Ronny Jakubasch die gefeierte Musicalfassung von Mozarts »Die Zauberflöte« zur Aufführung, bei dem laut Karin Becker eine Liveband mit auf der Bühne steht und die Geschichte des berühmten Stoffes aus der Sicht eines Wandertheaters erzählt wird. »In neuem Gewand«, so Meike Sasse, »trifft Mozarts unvergessliche Musik auf mitreißende Popklänge. Ein musikalisches Erlebnis, bei dem auch die Originalwerke ihre ganze Strahlkraft entfalten.«

Nebellanzen sollen Singen an heißen Tagen abkühlen

Singen. Die Stadt Singen will in den Sommermonaten für mehr Abkühlung in der Innenstadt sorgen. Sandra Schupp aus der Abteilung Stadtplanung stellte dem Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt in der Sitzung am 16. Juli die geplante Anschaffung von vier mobilen Nebellanlagen vor. Die Geräte sollen ab 2026 an heißen Tagen eingesetzt werden und die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt verbessern. Hintergrund ist die ungünstige klimatische Situation in der dicht bebauten Innenstadt. Aufgrund zahlreicher unterirdischer Leitungen sei es schwierig, neue Bäume zu pflanzen und damit zusätzliche Beschattung zu schaffen. Die mobilen Nebellanlagen sollen deshalb während den zunehmenden Hitzeperioden Abhilfe schaffen. Sie erzeugen über feine Wasserdüsen einen Nebel mit Trinkwasserqualität, der beim Vorbeigehen für eine kurze Abkühlung sorgt. Nach Angaben der Verwaltung werden solche Anlagen bereits seit mehreren Jahren unter anderem im Wiener Stadtraum eingesetzt. Ein Austausch mit Vertretern der Stadt habe dazu im Vorfeld stattgefunden. Die Nebellanlagen sind mobil und können bei Bedarf versetzt werden. Sie sind etwa 2,5 Meter hoch, batteriebetrieben und werden an bestehende Hydranten angeschlossen. Eine Akkuladung reicht laut Verwaltung für eine Einsatzsession. Die Geräte verfügen zudem über eine automatische Hy-



Der Heinrich-Weber-Platz ist einer der insgesamt vier Orte in Singen, an dem mobile Nebellanlagen aufgestellt werden sollen. Diese sorgen durch Wassernebel bei Hitzeperioden für eine kurze Abkühlung.

sub-Bild: Eron Metolli

gienespülung, die zweimal täglich durchgeführt wird. Die Betriebszeiten und Intervalle sollen je nach Wetterlage und Hitzeentwicklung angepasst werden. Zusätzlich ist eine manuelle Bedienung über einen Knopf möglich. Gleichzeitig sollen Sperrzeiten verhindern, dass die Anlagen außerhalb sinnvoller Zeiten betrieben werden. Vorgesehen ist der Einsatz zwischen April und Ende September. Vier Standorte wurden nach einer Analyse ausgewählt, bei der sowohl städtebauliche Kriterien als auch die technischen Voraussetzungen der vorhandenen Hydranten geprüft wurden. Geplant sind Standorte an der Kreuzung Hegaustraße und Schefelstraße, in der August-Ruf-Straße beim Café Hanser und beim Kletterrohr sowie am Heinrich-Weber-Platz. Stadtrat Hans-Peter Storz (SPD) fragte nach dem Verbrauch und

den Kosten der Anlagen. Die Verwaltung bezifferte die Anschaffungskosten für alle vier Nebellanlagen auf rund 46.000 Euro brutto. Der Wasserverbrauch soll nach Angaben der Verwaltung vergleichsweise gering sein, pro Nebellanlage knapp 100 Liter Wasser am Tag. Im Ausschuss wurden auch praktische Fragen angesprochen. Stadtrat Markus Weber (Neue Linie) fragte, wie das anfallende Wasser abgeleitet werden solle. Die Verwaltung nahm die Hinweise auf, aufgrund der geringen Wassermenge werde jedoch kein größeres Problem beim Ablauf erwartet. Nach der ersten Einsatzsaison soll ausgewertet werden, wie die Anlagen angenommen werden und ob die ausgewählten Standorte geeignet sind. Anschließend will die Stadt entscheiden, ob das Konzept fortgeführt und erweitert wird. Eron Metolli

Eichendorff-Realschule erhält Siegel für ihre Berufsorientierung

Gottmadingen. Die Eichendorff-Realschule Gottmadingen wurde mit dem BORIS-Berufswahlsiegel Baden-Württemberg ausgezeichnet. Mit dieser Zertifizierung würdigt die Jury laut Mitteilung der Schule die »hervorragende Berufs- und Studienorientierung sowie das außergewöhnliche Engagement der gesamten Schulgemeinschaft«. Neben der modernen Lernumgebung sei die Jury auch von dem großen Engagement der Schülerinnen und Schüler beeindruckt gewesen, heißt es weiter. Die verschiedenen AGs sowie ein gemeinsam gestalteter Schulgarten würden die Schule zum Leben erwecken. Auch der Neubau der Schule sei gelobt worden. »Helle, lichtdurchflutete Räume und der Blick auf die Hegau-Berge schaffen eine inspirierende Lernatmosphäre, die Kreativität und gemeinsames Arbeiten fördert.«

Großes Lob für das breite Bildungsangebot

Die Jury ließ sich laut Mitteilung auch durch das breite Bildungsangebot der Schule beeindrucken. Zahlreiche Wettbewerbe – darunter der Biber- und Känguru-Wettbewerb, der Naturforscher-Wettbewerb der Haug-Taxis-Stiftung sowie der NANU-Wettbewerb – zeigen demnach das hohe Engagement der Schülerinnen und Schüler

im MINT-Bereich. Zudem trage die Schule auch die Auszeichnung »Digitale Schule« bereits seit mehreren Jahren.

Bestnoten in nahezu allen Bereichen

Zentrale Elemente der Realschule seien unter anderem das schuleigene Konzept zur Berufsorientierung, »Jo's aktiver Weg in den Beruf«. Darin werden sämtliche Maßnahmen der Berufsorientierung von Klasse 5 bis 10 gebündelt und digital dokumentiert. In Zusammenarbeit mit regionalen Partnern gibt es die jährliche und schulinterne Tischmesse. An dieser nahmen dieses Jahr 33 Unternehmen teil. In nahezu allen Bereichen des Zertifizierungs-

verfahrens erhielt die Eichendorff-Realschule nach eigenen Angaben Bestnoten, von der individuellen Förderung über die Schulentwicklung bis hin zur Netzwerkarbeit. Das Schulumotto »Gemeinsam lernen, erleben und gestalten« werde im Schulalltag sichtbar gelebt, so das Fazit der Jury. Schulleiterin Cosima Breitkopf sowie Lehrkraft Nicole Domke nahmen die Auszeichnung stellvertretend für die gesamte Schulgemeinschaft entgegen. Mit dem BORIS-Berufswahlsiegel werde die Eichendorff-Realschule in ihrem Weg bestätigt, jungen Menschen nicht nur eine fundierte schulische Bildung, sondern auch hervorragende Perspektiven für ihren weiteren beruflichen Lebensweg zu eröffnen. Redaktion



Die Vertreter der Eichendorff-Realschule, der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer Konstanz zeigen sich stolz über das BORIS-Siegel für die Gottmadinger Schule.

sub-Bild: Julia Kipping/HWK Konstanz

»Man darf in dieser Liga auf nichts warten«

Auf dem zwölften Tabellenplatz beendete der Türkische SV Singen (TSV) seine erste Saison in der Oberliga Baden-Württemberg. Trainer Slobodan »Bobo« Maglov und Teammanager Sükrü Özcan blickten hierauf zurück und gaben einen Einblick auf die kommende Spielzeit.

von Philipp Findling

Singen. Nur wenige im Verein haben vor den letzten Partien der abgelaufenen Saison noch daran geglaubt, die Klasse halten zu können. »Die Spieler waren am Boden, hatten wenig Selbstvertrauen«, blickt Maglov zurück. Und doch konnte man am Ende darüber jubeln, nun eine weitere Saison in der Oberliga zu spielen. »Alle Spieler sind die hohe Intensität mitgegangen und haben Gas gegeben.« Für den Verein selbst war es schon ein großer Erfolg, diesen in die Oberliga zu führen. »Normalerweise steigen die meisten Vereine aus unserer Region schnell wieder ab in dieser Liga«, sagt Sükrü Özcan. Daher sei es für ihn umso erfreulicher, auch trotz sechs Trai-



Die Vorbereitung für die Saison 2026/27 ist beim Türkischen SV Singen seit einigen Wochen bereits in vollem Gange. swb-Bilder: Philipp Findling

nerwechseln die Klasse gehalten zu haben. »Die Spieler haben sich für den Verein zerrissen und sind unter Bobo ein echtes Team geworden. Daher bin ich sehr stolz darauf, dass wir die Region weiterhin in dieser Spielklasse vertreten dürfen«, freut sich Özcan. Und doch steht die Mannschaft wenige Wochen vor Saisonstart vor einem »riesigen Umbruch«, wie Slobodan Maglov erklärt. »Viele unserer Stammspieler haben den Verein verlassen.« Hierzu

gehören neben Torhüter Josip Barjasic, der den Verein in Richtung SC Freiburg II verlässt, auch Kapitän Süleyman Karacan, der zum ESV Südtern Singen wechselte, erläutert Sükrü Özcan. »Er wollte einfach etwas kürzer treten, daher haben wir ihm keine Steine in den Weg gelegt.« Für die neue Saison gilt es für Maglov, ein klares System mit einer eingespielten Mannschaft zu verfolgen. »Bisher ziehen alle sehr gut mit.« Jedoch braucht es für ihn

auch in Sachen Spielaufbau mehr Disziplin. »Man darf in dieser Liga auf nichts warten«, erklärt Maglov. Er selbst freue sich, weiterhin Oberliga-Trainer zu sein, auch wenn er als echter Trainer-Veteran in der Region schon alles erlebt habe. »Mich kann nichts mehr schocken«, sagt Slobodan Maglov. »Für mich ist es wichtig, den Jungs dabei zu helfen, sich hier noch mehr weiterzuentwickeln und eine gute Mannschaft zu haben, die Spaß am Fußball hat.«

40-Punkte-Marke soll geknackt werden

Bei der Zielsetzung für die Saison 2026/27 äußerte sich Teammanager Özcan vorsichtig, aber auch zuversichtlich gegenüber dem WOCHENBLATT. »Platz zehn oder elf wäre für uns schon ein großer Erfolg.« Zudem wolle man die 40 Punkte-Marke knacken. Für dieses Vorhaben hat sich der Verein bisher auch gut verstärken können, so unter anderem mit Stürmer Samet Yilmaz, Rückkehrer Ramiro David de Lillo und Torhütertalent Jérôme Rivas von der U19 des FC St. Gallen. Darüber hinaus konnte man mit Leistungsträgern wie Ege Öztürk die Verträge lang-

fristig verlängern. »Wir haben generell für unseren Kader eine gute Mischung von jungen und erfahrenen Spielern gefunden«, erklärt Sportvorstand Abdullah Öztürk. »Wir sind daher auf dem richtigen Weg.« Für die kommende Saison wünscht sich Teammanager Özcan auch mehr Zuschauer, um den Verein und die Region weiterhin gut vertreten zu können.

Saisonauftakt am 9. August

Doch nicht nur in der Mannschaft, sondern auch beim Präsidentenposten änderte sich beim TSV

etwas. So legte Mitte Mai der bisherige Amtsinhaber Mustafa Ates aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. »Er wird jedoch weiterhin in der Vorstandschaft aktiv sein«, erklärt Sükrü Özcan. Für Ates rückte nun Yasin Yüzer, dessen Vater den Verein Anfang der 80er Jahre mitbegründete, nach. »Yasin ist mit voller Leidenschaft dabei und daher genau der richtige Mann dafür«, so Özcan. In die Saison startet der TSV nun am 9. August wie schon zu Beginn der letzten Spielzeit gegen Türkspor Neckarsulm. Dabei hofft Özcan im Gegensatz zur Auftaktniederlage letztes Jahr auf eines: »Ein besseres Ergebnis, bestenfalls ein Sieg.«



Wollen den Türkischen SV Singen auch in der kommenden Saison 2026/27 in der Oberliga halten: Trainer Slobodan »Bobo« Maglov (links) und Präsident Yasin Yüzer.

Intensive Diskussion über Steuergerechtigkeit

Radolfzell. Steuergerechtigkeit ist nicht erst seit der Razzia in der Frankfurter Zentrale der Deutschen Bank wegen des Verdachts auf Steuerhinterziehung ein Thema. Dass beim Thema Steuern einiges im Argen liegt und die Lasten nicht gerecht verteilt sind, erkennt auch Parsa Marvi, Mitglied des deutschen Bundestages und stellvertretender finanzpolitischer Sprecher der SPD Bundestagsfraktion. Gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Lina Seitzl diskutierten sie mit Bürgerinnen und Bürgern am 22. Juli in der Ideenwerkstatt in Radolfzell über Steuern, Rente, Gesundheit, kurz: über Gerechtigkeit.

Klare Befürwortung für Erbschaftssteuerreform

Marvi, der im Frühjahr unter anderem mit dem Generalsekretär der SPD Tim Klüssendorf ein vielbeachtetes Papier mit dem Titel »FairErbten – Für eine gerechte Reform der Erbschaftsteuer« unterzeichnete, positionierte sich auch an diesem Abend klar für eine Reform der Erbschaftssteuer. Menschen, so Marvi, die ihren Kindern ihr hart erarbeitetes Haus oder den kleinen, mittelständischen Familienbetrieb vererben wollen, sollen dies ohne Belastungen tun dürfen. Ungerecht dagegen sei, dass hohe millionen-, oder sogar milliarden schwere Vermögen weitgehend verschont blieben. Die Frage, ob die SPD insgesamt noch die Kraft und den Willen hat, sich bei diesen Themen gegenüber ihren Koalitionspartnern durchzusetzen, wird jedoch von einem großen Fragezeichen begleitet. Auch unter Kanzler Scholz



Freuten sich über den regen Austausch mit der Bürgerschaft (von links): Prof. Dr. Dr. Uwe Herweg (Geschäftsführer ZfP Reichenau und Co-Vorsitzender des SPD-Kreisvorstands Konstanz), Susann Göhler-Krekosch (erste Vorsitzende des Radolfzeller Präventionsrates), Parsa Marvi (SPD-Bundestagsabgeordneter aus Karlsruhe), Lina Seitzl (SPD-Bundestagsabgeordnete aus Konstanz und erste Vorsitzende des Kreisvorstands der SPD-Konstanz)

wurde dieses Thema nicht grundlegend angegangen.

Ungleichgewicht bei Einkommensbesteuerung

Marvi sprach sich auch für eine Wiedereinführung der Vermögenssteuer aus. Er kritisierte das Ungleichgewicht bei der Besteuerung von Einkommen im Vergleich zu Kapitalerträgen. Wer für sein Geld arbeite, werde häufig stärker belastet als diejenigen, die ihr Vermögen für sich arbeiten ließen. Dies müsse sich ändern, so Marvi. Außerdem begrüßt er den Vorschlag des SPD-Vorsitzenden und Bundesfinanzministers Lars Klingbeil, die Straffreiheit nach einer Selbstanzeige wegen Steuerhinterziehung abzuschaffen. Wann dies tatsächlich umgesetzt wird, ist unklar. Bei den zahlreichen Fragen der

geduligten Anwesenden wurde eines deutlich: Dass es bei Steuern und Abgaben erhebliche Ungerechtigkeiten gibt, darin waren sich nahezu alle einig. So kam auch die Frage nach einer Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung auf. Lina Seitzl, die wie Marvi 2021 in den Bundestag gewählt wurde, ging erst nach einer erneuten Nachfrage auf das Thema ein. Die SPD habe sich, so Seitzl, mit diesem Vorhaben bislang nicht durchgesetzt.

Deutliche Kritik an Abschaffung der Minijobs

Gleichzeitig äußerte sie jedoch die Sorge, dass sich bei einer Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze Gutverdienende vermehrt privat versichern könnten. Konkrete Vorschläge, wie sich dies verhindern ließe, blieben aus.

Weiter kritisierten die Anwesenden die geplante Abschaffung der Minijobs, die vorgesehenen Kürzungen beim Elterngeld und Unterhaltsvorschuss sowie die weiterhin zu niedrigen BAföG-Sätze. Bei Letzteren setzt Seitzl jedoch vor allem auf eine Digitalisierung der Antragsverfahren. Eine Erhöhung der BAföG-Sätze hält sie, trotz der vergleichsweise überschaubaren finanziellen Mittel, die dafür erforderlich wären, für nicht notwendig. Damit endete ein Abend, an dem einige gute Ideen vor allem theoretisch diskutiert wurden. Angesichts der schwindenden Zustimmung zur SPD stellt sich jedoch die Frage, ob sich das verloren gegangene Vertrauen in diese traditionsreiche Partei allein mit Reformversprechen zurückgewinnen lässt – insbesondere dann, wenn deren Umsetzung am Ende am Koalitionspartner scheitert. Eron Metolli

Neuer Rotary-Präsident will Jugend fördern

Engen. Johannes Moser hat das Präsidentenamt beim Rotary Club RC A81-Bodensee-Engen an Joachim Werner übergeben. Das gibt der Serviceclub bekannt. Werner war viele Jahre Geschäftsführer von 3A Composites in Singen und ist jetzt im Ruhestand, heißt es. Sein Motto für das kommende rotarische Jahr: »Unser Club und die nächste Generation.« Das Jahr bei Rotary startet weltweit immer am 1. Juli mit dem Wechsel der Ämter. Die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Studierenden bleibe das zentrale Motiv, so Werner. Aber es gehe auch um »Nachwuchs« im Club. Schon in den vergangenen zwei Jahren wurden demnach mehrere jüngere Mitglieder aufgenommen, im neuen Jahr soll ebenfalls nach neuen Mitgliedern Ausschau gehalten werden. Das rotarische Jahr mit Johannes

Moser an der Spitze des Clubs sei geprägt gewesen von spannenden Vorträgen, einem Workshop zur Standortbestimmung sowie der Ausrichtung des Herbst-Treffens, einer länderübergreifenden Veranstaltung von Rotary Clubs rund um den Bodensee auf Schloss Hersberg bei Immenstaad. Auch die Vorbereitung auf das 20-jährige Clubjubiläum im kommenden Oktober habe im vergangenen Jahr viel Raum eingenommen, so Werner. Jetzt sollen sich die neuen und die langjährigen Clubmitglieder noch besser kennenlernen. Dafür werden sie angehalten, verstärkt wieder selbst Vorträge bei den Meetings zu halten. Am 10. Oktober lädt der Engener Club zum 20-jährigen Jubiläum zu einem Charityball ein. Der Erlös kommt der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zugute.

Redaktion



Johannes Moser (rechts) hat das Präsidentenamt beim Rotary Club RC A81-Bodensee-Engen an Joachim Werner (links) übergeben. swb-Bild: Foto: Rotary Club A 81 Bodensee-Engen



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die
Helmut Stetter
auf seinem letzten Weg begleitet haben und
ihre Anteilnahme durch tröstende Worte,
Umarmungen sowie Blumen- und
Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Erik und Ralf Brückner
Singen, im Juli 2026



Wir nehmen Abschied von
Benedetto Cappadocio
* 19.4.1953 † 16.7.2026

In liebevoller Erinnerung
Familie Cappadocio
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 29.07.2026,
um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt, die
anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Kreis.



*Sterben ist das Auslöschen der Lampe im
Morgenlicht, nicht das Auslöschen der Sonne.*

Elisabeth Panzer
geb. Fischer
* 10.12.1930 † 21.06.2026

früher: Überlinger Str. 7, Singen

Bestattungshaus PIETÄT Decker
78224 Singen, Schaffhauser Str. 98

Die Beisetzung fand ihrem Wunsch entsprechend
auf dem Friedhof in Essingen (Pfalz) statt.



*Den Augen fern,
dem Herzen nah.*

Liane Humbek
* 10.12.1948 † 18.7.2026

Wir vermissen Dich sehr!
Marion mit Vivien, John und Patrick

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.



Wir haben Abschied genommen von
Karl-Heinz Seifert
* 16.06.1942 † 08.07.2026

Im Namen aller Angehörigen
Cornelia Heglmeier geb. Seifert

Radolfzell, im Juli 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
fand in aller Stille auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht am
Ende eines mühsam gewordenen
Weges.
(Franz von Assisi)

Hermine Riedl
* 18.04.1936 † 03.07.2026

In stiller Trauer
Klaus und Martin Riedl mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 31.07.2026 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Anstelle zugedachter Blumenspenden
bitten wir um eine Spende an die
Nachsorgeklinik Tannheim
IBAN: DE17 6945 0065 0010 5500 11
BIC: SOLADES1VSS,
Sparkasse Schwarzwald-Baar
Kennwort: „Hermine Riedl“
78315 Radolfzell, Magnolienstr. 11



»Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.«

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Barbara Gelz
geb. Schulz
* 13.01.1929 † 17.07.2026

Deine Tochter Gerda Ray mit Herbert Ray
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Beerdigung findet am Mittwoch,
den 29.07.2026, um 13 Uhr in der großen Trauerhalle
auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



**Trauern ist
liebevolles
Erinnern**
mit dem ...

»

WOCHENBLATT



Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und
Wahrheit in der Welt war, hat sein Leben einen Sinn gehabt.

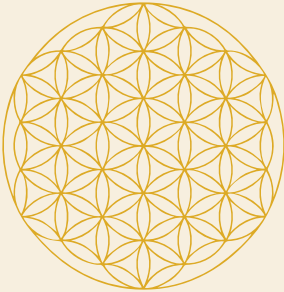
Alfred Delp S.J.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Lebenszeit,
die Freude und Wärme, die du in unser Leben
gebracht hast

Brigitte Ulrike Gleichauf
* 05.01.1959 † 04.07.2026

Wir vermissen dich
Hans-Jürgen mit Victoria und Constantin
für alle Angehörigen, Freundinnen und Freunde

Die Beisetzung fand im engen Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Arlen statt.



*Il ricordo del grande amore per la tua famiglia che era
tutto il tuo mondo, rende ancora più vivo il nostro dolore.
Con amore e tenerezza infinita ti ricordiamo e preghiamo per te.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Ludovica Rocco
* 15.07.1939 † 17.07.2026

Du bleibst für immer in unseren Herzen.
Deine Geschwister Antonio, Carmela, Pasquale, Sabino, Rita, Giovanna, Pietro
Deine Schwägerinnen und Dein Schwager
Deine Nichten und Neffen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28.07.2026 um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Einen besonderen Dank an das Pflegeheim St. Anna in Singen für die herzliche
und fürsorgliche Pflege.



Nachruf
Wir erinnern uns an die gemeinsame Zeit mit unserer geschätzten Kollegin

Brigitte Gleichauf

Über Jahrzehnte hinweg setzte sie sich als Ergotherapeutin in Radolfzell und
Umgebung mit großem Engagement für das Wohlergehen ihrer Patientinnen
und Patienten ein. Für viele Familien war sie eine wertvolle Wegbegleiterin.
Mit ihrer warmherzigen, fürsorglichen und zugewandten Art wird Brigitte in
unseren Herzen in dankbarer Erinnerung bleiben.

Johanna Schweizer mit Team Katrin Funke mit Team Isabell Kutschera Kerstin Christen
Praxis für Ergotherapie Praxis für Logopädie Praxis für Logopädie Praxis für Physiotherapie



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last
fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*
Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von
Otto Hermann
* 15.7.1936 † 7.7.2026

In stiller Trauer
Harald und Angelika mit Familie
Herbert mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 31.7.2026, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.

Traueradresse: Harald Dold, Schwertstr. 50, 78315 Radolfzell





Vincenzo Avagliano
* 27.08.1959 † 05.07.2026
In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Annamaria
und deine Kinder
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
31.07.2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.



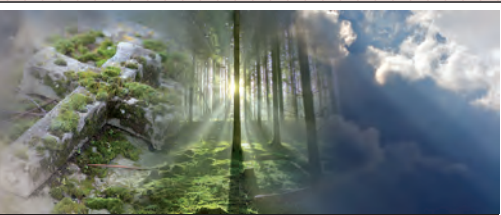
STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH
NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

*Friedlich einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse*
In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von unserer Schwester, Schwägerin und Tante
Marlene Werdenigg
geb. Keller
* 29.08.1940 † 04.07.2026
Dein Bruder Herbert mit Traute
Deine Schwägerinnen Margot Beising
und Silvia Feininger mit Familie
Frank und Tina Beising mit Familie
Katja und Matthias Kraft mit Familie
Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Katja Kraft, Winkelstraße 10,
78259 Mühlhausen-Ehingen

NACHRUF
Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) ist tief ergriffen vom Heimgang ihres
Alterskameraden
Egon Däuble
Oberlöschmeister
Als Mitglied in der Abteilung Friedingen versah er über 41 Jahre pflichtbewusst seinen
Dienst zum Wohle des Nächsten.
Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses Wirken
zum Wohle der Bürger verpflichtet zu großem Dank. Wir werden sein Andenken stets
in Ehren halten.
Stadt Singen
Bernd Häusler
Oberbürgermeister
Freiwillige Feuerwehr Singen
Mario Dutzi
Kommandant
Abteilung Friedingen
Daniel Guenin
Abt.-Kommandant

*Man ist niemals auf den Augenblick vorbereitet,
der das ganze Leben verändert.*
Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb mein
lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn
und Opa
Dietmar Dietrich
*26.03.1952 † 11.07.2026
In Liebe nehmen wir Abschied und sind dankbar für die gemeinsam
verbrachte Zeit.
Wir trauern um einen Menschen, der stets für uns da war und uns mit seiner Liebe
gestärkt hat.
Karin Dietrich
Stefan Dietrich und Mai Tran
Benjamin Dietrich
Carolin Dietrich
Sabine Dietrich und Ben Spiegelburg
Emelie und Frederik
Irmgard Wagner
und alle Angehörigen
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 28. Juli 2026 um 11 Uhr
auf dem Friedhof in Stahringen statt. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir
abzusehen. Auf Trauerkleidung darf verzichtet werden.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.*
In großer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit haben
wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma
Anita Wicht
geb. Treß
* 04.11.1942 † 16.06.2026
In Liebe
Sabine und Thomas
Heiko und Simone
Deine Enkel
Alina, Lara, Nevio und Elias
Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Heiko Wicht, Bodenseestr. 20/1, 78315 Radolfzell

Hoffnung und Glaube
mit dem ...
**WOCHENBLATT**

*Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz.*
Horst Frank Umhauer
*26.10.1971 - †16.07.2026
In Liebe
Deine Geschwister und Verwandten
Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.
Traueradresse Lothar Umhauer, Dr-Karl-Ottstraße 7,
78357 Mühlingen

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse*
Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von
Hermann Bergmann
* 08.07.1942 in Haren/Ems
† 30.06.2026 in Singen
Sein Weg führte ihn an den Bodensee,
wo er seine Heimat und letzte Ruhestätte fand.
In lieber Erinnerung
Familien Bergmann, Schütte und Robin
Familie Fiedler
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 7. August 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Traueradresse:
Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall H. Bergmann, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

*„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lang getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.“
Hermann Hesse*
Franz Keller
* 14.12.1935 † 12.07.2026
Deine Ehefrau Elisabeth
Deine Kinder Bernhard mit Manuela, Irmgard mit Alfons,
Edwin mit Irmgard, Claudia mit Marcel
Deine Enkel Fabian, Magdalena, Manuel, Philipp, Anika, Steffen, Jendrik und Dominik
Deine Urenkel Jonathan, Anna, Emil und Leon
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Rosenkranz am Donnerstag, den 30.07.2026 um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche
St. Laurentius in Tengen. Seelenamt am Sonntag, den 02.08.2026 um 10.30 Uhr.
Traueradresse: Am Worberg 20, 78250 Tengen-Talheim



Danke von Herzen

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
für den Händedruck und die Umarmung,
wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
für die Freundschaft und Verbundenheit,
für ein stilles Gebet und die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Erika
Tetzlaff

Radolfzell, im Juli 2026

Bernd und Timo Tetzlaff
mit Familie

Danksagung

Wolf-Werner Blum

Besonderen Dank sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft, Treue und Wertschätzung entgegenbrachten, ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zuteil werden ließen.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Löwe für seine medizinische Betreuung, dem Sozialdienst Radolfzell-Höri e.V., sowie Frau Leu für ihre einfühlsame Begleitung, Unterstützung und die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

Radolfzell, im Juli 2026

Im Namen aller Angehörigen
Silce Sauter

Danke für die Zeit, die Du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet verstarb unsere liebe Mutter, Oma, Uroma und Schwester

Charlotte Machon

* 27.06.1946 † 21.07.2026

78345 Bankholzen

Deine Kinder mit Familien
Sabine
Claudia
Julia
Christoph

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 31.07.2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bankholzen statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueranzeige und Danksagung



Von dem Menschen, den wir geliebt haben,
wird immer etwas in unseren Herzen bleiben.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Matthias Weingärtner

* 11.07.1975 † 14.07.2026

Traueradresse:
Ulrike Steiner
Haselbrunnstraße 34
78315 Radolfzell

In lieber Erinnerung
Sabine Pröhl - Betreuerin
Ulrike Steiner - Patin
Walter Dieterle mit Familie
Peter Dieterle mit Familie
Fabian Dieterle mit Familie
Ingrid und Stefan Dieterle

Herzlichen Dank sagen wir allen, die Matthias auf dem letzten Weg begleitet haben und sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Ganz besonderen Dank an die Gruppenleiter im Seewerk Radolfzell für die vielen Jahre der Begleitung.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 29.07.2026, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Hause.

Jutta Magni-Diez

* 16.12.1948 † 20.07.2026

In Liebe haben wir Abschied genommen

Dein Ehemann Roberto
Deine Tochter Julia mit Günther, Louana und Elian
Deine Tochter Annette mit Claudio, Liva und Lean
Dein Bruder Ulrich mit Jutta
sowie alle Angehörigen und Freunde

Traueradresse: Roberto Magni, Grünpfad 2, 78224 Singen



Wenn ich einmal nicht mehr bin, und Du siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich.
Antoine de Saint-Exupéry

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Bruder und Onkel



Willy Fürst

* 17.02.1933 † 14.07.2026

In Liebe
Deine Erika
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30.07.2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Gaby Pfeifle, Ekkehardstraße 11, 78224 Singen



Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich glaubt wird leben,
auch wenn er stirbt;
und jeder der glaubt,
wird auf ewig nicht sterben.

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben
entschlief unser herzenguter Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Franz Brecht

Schreinermeister
* 15.6.1937 † 18.7.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Anita mit Familie
Michael mit Familie
Christine mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28.7.2026, um 10:30 Uhr auf dem Friedhof in Welschingen statt.

Traueradresse: Michael Brecht, Lindenrainstraße 3, 78259 Mühlhausen-Ehingen



So sehr wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder,
Götti und Onkel

Hans Hügler

* 25.08.1938 † 15.07.2026

Engen

In unseren Herzen lebst du weiter
Deine Erika
Rainer
Heidi und Roland mit Maximilian und Rosalie
Edgar mit Hannah und Lukas
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30.07.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt am Freitag, den 31.07.2026, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.

Das Ehrenamt als tragende Säule

Mit einem eindrucksvollen Bekenntnis zur Stärke des Ehrenamts, einer positiven Bilanz des vergangenen Jahres und richtungsweisenden Personalentscheidungen hat der DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. kürzlich seine Kreisversammlung in der Scheffelhalle in Singen abgehalten.

von Achim Holzmann

Singen. Landrat Zeno Danner begrüßte als Kreisvorsitzender hierzu zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Feuerwehr, Polizei, Krankenhäusern sowie befreundeten Hilfsorganisationen. In seiner Ansprache machte er deutlich, welche Bedeutung das Deutsche Rote Kreuz für den Landkreis besitzt. Der Kreisverband zählt derzeit rund 15.000 Mitglieder. Besonders würdigte Danner das außergewöhnliche Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die insgesamt 53.100 Einsatzstunden leisteten. Auch der Rettungsdienst bewege sich mit rund 50.000 Einsätzen auf einem hohen Niveau. Positiv bewertete Danner den Baufortschritt der neuen Rettungswache Konstanz. Ebenso hob er die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern der Region hervor.

Hausnotruf wächst weiter

Die Grüße der Stadt Singen überbrachte Oberbürgermeis-



Bei der Kreisversammlung des DRK-Kreisverbandes Landkreis Konstanz wurden (von rechts nach links) der Ortsvorsteher Wahlwies Alexander Buhl, Radolfzells Oberbürgermeister Simon Gröger und Claudia Zeller vom Ortsverband Tengen neu in den Kreisvorstand gewählt. Ganz links der Kreisvorsitzende Landrat Zeno Danner.

ter Bernd Häusler. Für den Badischen Roten Kreuzverband sprach Peter Löhle, Ortsvorsitzender des DRK Gottmadingen und Vizepräsident des Badischen Roten Kreuzes. Er stellte das Ehrenamt in den Mittelpunkt, gleichzeitig würdigte er die hervorragende Arbeit des Kreisverbandes im Landkreis. Kreisgeschäftsführer Timo Petersen zog eine positive Bilanz über die vielfältigen Aufgabenbereiche des Kreisverbandes. Der Hausnotruf befinde sich weiterhin auf Wachstumskurs. Die neue Hausnotrufzentrale arbeite mit modernster Technik und zusätzliche Beratungsangebote seien erfolgreich aufgebaut worden. Auch die Erste-Hilfe-Ausbildung erfreue sich über hohe Nachfrage in der Bevölkerung. Als unverzichtbare Stütze bezeichnete Petersen zudem die rund 15.000 Fördermitglieder. Darüber hin-

aus berichtete er über die Einführung eines neuen Kommunikationsmanagements in der Rettungsleitstelle Radolfzell.

Erfolgreicher Jahresabschluss

Schatzmeister Jens Heinert präsentierte einen wirtschaftlich erfolgreichen Jahresabschluss. Der Kreisverband erwirtschaftete einen Überschuss von knapp 120.000 Euro und verfüge damit über ein solides finanzielles Fundament. Auf Antrag des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Stefan Kienzler, entlasteten die Delegierten den gesamten Vorstand einstimmig. Ein weiterer Punkt der Kreisversammlung waren Wahlen. Einstimmig folgten die Delegierten dem Vorschlag des Kreisvorstandes, Judith Joy Grundler, Simon

Gröger, Philipp Stolz, Susanne Höppner, Alexander Buhl sowie Claudia Zeller als Kreisvorstandsmitglieder zu wählen. Mit großem Dank verabschiedete der Kreisverband zugleich mehrere langjährige Vorstandsmitglieder und für langjährige Verdienste wurden Jens Heinert, Waltraud Würde und Monika Kudewig besonders geehrt. Mit einem klaren Bekenntnis zur Bedeutung des Ehrenamtes, einer soliden wirtschaftlichen Basis und einstimmigen Entscheidungen blickt der DRK-Kreisverband optimistisch auf die kommenden Jahre. Die Kreisversammlung machte deutlich, dass der Verband personell, organisatorisch und finanziell gut aufgestellt ist, um auch künftig die vielfältigen Herausforderungen im Rettungsdienst, Katastrophenschutz und in den sozialen Diensten erfolgreich zu bewältigen.

Hilzinger Ausstellung zum Ittinger Sturm

Hilzingen. Am Sonntag, den 2. August, wird um 17 Uhr mit einem Vortrag von Kulturbüro-Leiter Wolfgang Panzer eine große Ausstellung aus der Schweiz eröffnet. Als im Juli 1524 die Sturmglocken zum Ittinger Sturm läuteten, war dies auch für Hilzingen ein Signal. Und so läuteten die Glocken keine drei Monate später auch dort zum Aufstand. Die Ideen der Freiheit und der Reformation breiteten sich von der Schweiz unauffällig in den Hegau aus. So sehr, dass man von einer Vorbildfunktion der Schweizer Gemeinden für den Aufstand zur Hilzinger Kirchweih 1524 sprechen kann. Grund genug für das Museum Hilzingen, die große Ausstellung zum Ittinger Sturm in der Remise des Museums zu zeigen. Konzipiert und umgesetzt wurde sie vom Kurator der Ittinger Museen Dr. Felix Ackermann. Nachdem sie ein Jahr in Ittingen gezeigt wurde, haben die Macher sie an das Museum Hilzingen übergeben. In der Ausstellung können sich Besu-

cher über Audiodateien mit einem zeitgenössischen Reporter auf die Spuren der dramatischen Ereignisse begeben. Das »Kulturbüro Hilzingen für Geschichte und Demokratie« hat die Ausstellung außerdem um einige Themen erweitert, so zum Beispiel über die Bedeutung der Sturmglocken und die Vorbildfunktion der Schweiz in demokratischen Entwicklungen. Auch der »Ittinger Stationenweg« wird im Rahmen der Ausstellung gezeigt. Das Konzept von Thomas Bachofner (Leiter »Tecum«) zeigt den Weg der Aufständischen mit Gedanken zu Gerechtigkeit und Reformation. Der Vortrag von Wolfgang Panzer führt in das Thema der Ausstellung unter besonderer Berücksichtigung des Bezuges zu Hilzingen ein. Er findet von 17 bis 18 Uhr statt, im Anschluss an den Museumssonntag mit Café-Betrieb. Danach ist Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen und bei einem Apéro ins Gespräch zu kommen. Pressemeldung



Sabine Korn-Luick vom Museumsverein und Wolfgang Panzer vom Kulturbüro stellen die Tafeln der Ausstellung auf. swb-Bild: Museumsverein Hilzingen

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

RADOLFZELL

| 30.07. bis 01.08. | Klangspaziergang für Kinder. Unter dem Motto »Klang-Spaziergang durch Radolfzell« bietet die Musikschule ein dreitägiges Ferienprogramm für alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an. Weitere Infos gibt es unter: Amelie.Schirmer@Radolfzell.de. Anmeldungen unter: www.unser-ferienprogramm.de/radolfzell

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App

unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 29.07. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Straußenfarm, Airach 3 | 14:00 Uhr | Straußenfarm Führung. Lernen sie

die Farm bei einem einzigartigen Rundgang kennen. Der Strauß steht im Mittelpunkt und sie werden im Detail über die Straußenhaltung informiert. Dabei können sie diese wundervollen Tiere hautnah erleben. Infos unter www.stockach.de.

» DO. 30.07. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne, Hauptstr. 11 | 19:00 Uhr | Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau. Lassen Sie sich ein auf die (meist) wahren Geschichten des Nachtwächters und der Bürgersfrau und erleben Sie eine unterhaltsame und gleichsam lehrreiche Führung. Tickets unter Tel.: 07733/502249. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 10:15 Uhr | Literari-

sche Entdeckungstour mit Genuss. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt: 11,-€. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

STOCKACH

Seilermuseum | 10:00 Uhr | Das lebendige Museum!. Die jahrhundertealte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich (inklusive Seilerbahn) des Seilermuseums in Stockach. Das Museum kann auch ohne Führung, mit einem Audioguide besucht werden. Weitere Informationen unter www.seilermuseum.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN-HORN

Hirschen Horn, Kirchgasse 3 | 18:00

Uhr | Live-Musik im Biergarten Hirschen Horn mit Waidele Jürgen & friends. Ob 50er, 60er, 70er, 80er oder 90er Jahre des letzten Jahrhunderts, viele Hits aus dieser Zeit sind hier zu hören und zu tanzen. Live-Musik, sommerliche Biergartenstimmung und feine Köstlichkeiten – die perfekte Mischung für einen schönen Abend. Freier Eintritt. Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

SONSTIGES

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | MAC-Treff / Oldtimer-Stammtisch. Zum Stammtisch im Restaurant PARK1 kommen Liebhaber klassischer Fahrzeuge zusammen, tauschen Erfahrungen aus und genießen inspirierende Gespräche mit Gleichgesinnten. Der ideale Treffpunkt, um Oldtimer- und Youngtimer-Begeisterung zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

» FR. 31.07. KONZERTE

SINGEN

Musikinsel, Schlachthausstraße 11 | 19:00 Uhr | Benefizkonzert – Mariachi-Musik einmalig in Singen. Im Mittelpunkt des Abends steht eine fünfköpfige Mariachi-Band aus den USA. Die Gruppe steht für traditionelle mexikanische Mariachi-Musik mit Ihren charakteristischen Klängen. Der Erlös des Konzerts kommt dem Otto-Sauter-Hilfsfonds zugute.

MAC1 Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | »Hans Wöhrle - the golden sixties Combo«. Freuen Sie sich auf einen besonderen Sommerabend unter freiem Himmel im stimmungsvollen Museumsgarten. Weitere Infos unter www.art-cars.com.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE
SOMMERPAUSE
BIS 13. SEPTEMBER

STADTTHEATER KONSTANZ
SPIELZEITPAUSE

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
SOMMERPAUSE BIS 20. AUGUST

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

PARTIES/FESTE

ENGEN

Dorfplatz Bargaen | 18:30 Uhr | Dorf-
fest Bargaen. Feierabendhock und
Partynacht auf dem Dorfplatz in Bar-
gaen. Weitere Informationen unter:
https://www.engen.de.

» SA. 01.08.
FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten
| 12:00 Uhr | Hermann Hesses einzig-
artiger Garten in Gaienhofen- Da-
mals und Heute. Fachkundige
Führung durch den historischen Gar-
ten des Literaturnobelpreisträgers
Hermann Hesse rund um das eigene
Haus, der sorgfältig nach seinen ei-
genen Plänen restauriert wurde. An-
meldung erforderlich unter 07735-
440653, weitere Infos unter www.
mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Muse-
umsführung »Gaienhofener Um-
wege«. Die Führung durch das
ehemalige Wohnhaus von Hermann
Hesse im Dorfkern von Gaienhofen
beleuchtet das Leben und Werk des
Schriftstellers. Sie endet genüsslich
mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,-
Euro. Anmeldung erwünscht unter
Tel.: 07735/440949 oder per EMAIL:
hesse-museum@gaienhofen.de.

STOCKACH

Seilermuseum | 10:00 Uhr | Das le-
bendige Museum!. Die jahrhundert-
alte Geschichte des Seilerhandwerks
ist erlebbar im Innen- und Außenbe-
reich des Seilermuseums in Stok-
kach. Im Jahr 2023 hat sich das
Museum vergrößert. Es kann auch
die, im Freien befindliche, Seilerbahn
besichtigt werden und das Museum

kann auch ohne Führung, mit einem
Audioguide besucht werden. Weitere
Infosunter www.seilermuseum.de.

PARTIES/FESTE

STOCKACH

Am Stadtgarten | 16:00 Uhr | Stadt-
gartenfest Stockach. Buntes Pro-
gramm für Kinder und Erwachsene.
Weitere Informationen unter
www.stockach.de.

» SO. 02.08.
FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten
| 14:30 Uhr | Haus Hesse und Hesse -
Garten - ein besonderes Denkmal:
Alltag der Familie Hesse im Lichte
der Reformbewegung: Einfluss auf
Mia und Hermann Hesse in Gaienho-
fen. Die Reformzeit um 1900 prägte
die Haushaltsführung der Familie
Hesse, die Architektur des Hauses,
den Kleidungsstil genauso wie die
Ernährung oder Kinder-Erziehung.
Die Spuren sind heute noch im und
am Haus ablesbar , zahlreiche Ob-
jekte aus der Zeit vervollständigen
die Eindrücke. Die Führung geht
durch alle Räume des Hauses Hesse,
auch sein Arbeitszimmer. Weitere
Infos unter www.www.mia-und-her-
mann-hesse-haus.de.

Hesse Haus und Hesse Garten
| 10:30 Uhr | Mia Hesse geb. Ber-
noulli- Ein lange vergessenes Frau-
enleben. Sehnsüchte, Freude und
Enttäuschungen: Ein Frauenleben
um 1900 im Schatten des begabten
Ehemannes. Mit Führung durch das
von Mia und Hermann Hesse erbaute
Haus. Anmeldung erforderlich unter
07735-440653 oder 0171 4751787



Abendmarkt von Juni bis Anfang September immer donnerstags von 16:00 Uhr – 21:00
Uhr auf dem Marktplatz, Radolfzell. Kulinarische Genüsse regionaler Anbieter, Kunsthand-
werk und Unterhaltung – dafür steht der Radolfzeller Abendmarkt, der in den Sommermonaten
zum Flanieren und Genießen einlädt. Weitere Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.
Copyright: TSR GmbH Hanse Knödler Fotodesign

oder unter www.mia-und-hermann-
hesse-haus.de.

SINGEN

Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Wie
lebten die Römer vor 2.000 Jahren?.
Dieser spannenden Frage widmet
sich eine Führung im Hegau-Mu-
seum. Im Mittelpunkt steht die römi-
sche Villa Rustica von Büßlingen –
einer der größten bekannten Guts-
höfe Baden-Württembergs. Weitere
Infos unter www.hegau-Museum.de

STOCKACH

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Ausstel-
lungsführung mit Sektempfang.
Nach einem Begrüßungsgetränk
werden die Segel gesetzt und Sie
werden mit in die Wasserwelten ge-
nommen. Wie haben Künstlerinnen
und Künstler das Leben am Wasser
festgehalten? Hat das Leben am
Wasser ihre Kunst geprägt? Sie be-
gennen träumten Landschaften,
aber auch lebendigen Städten und
vom Wasser gezeichneten Schicksa-
len. Infos unter www.stockach.de .

PARTIES/FESTE

ENGEN

Dorfplatz Bargaen | 10:00 Uhr | Dorf-
fest Bargaen. Feierabendhock und
Partynacht auf dem Dorfplatz in Bar-
gaen. Weitere Informationen unter:
https://www.engen.de.

» MO. 03.08.
FÜHRUNGEN

ENGEN

Historische Altstadt | 18:00 Uhr |
»Fromme Frauen oder falsche Non-
nen?«. Wir schreiben das Jahr 1643:
Schwester Verena und die aus Frank-
reich stammende Schwester Made-
leine laden die Besucher zu einem
Rundgang um das ehemalige Kloster
St. Wolfgang in Engen ein, welches
damals noch Sammlung hieß. Wei-
tere Infos unter www.engen.de.

PARTIES/FESTE

ENGEN

Dorfplatz Bargaen | 17:00 Uhr | Dorf-
fest Bargaen. Feierabendhock und
Partynacht auf dem Dorfplatz in Bar-
gaen. Weitere Informationen unter:
https://www.engen.de.

www.wochenblatt.net/
waswannwotips

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse
19. Lorenz Helfer / Vivian Kahra –
Nachts im Garten. In dieser Ausstel-
lung treffen zwei spannende Positi-
onen zeitgenössischer Malerei
aufeinander: Vivian Kahra und Lo-
renz Helfer. Gemeinsam eröffnen
Kahra und Helfer einen vielschichti-
gen Dialog über Wahrnehmung,
Nähe und Distanz. Weitere Infos
unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Her-
mann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus
und Hesse Garten. Der historische
Garten von Hermann Hesse für in-
dividuellen Besuch von Fr – So zwi-
schen 11.00- 17.00 Uhr. Einlass nach
Anruf am Gartentörchen unter
+49(0)7735-440653 oder 0171-
4751786. Während des Aufenthalts
jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über
Hesses Zeit in Gaienhofen und das
Schicksal der Familie. Besuch in
Hesses eigenem Haus möglich via
Filmclip im original Speisezimmer.
Weitere Infos unter www.mia-und-
hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8.
»Refugium - Exil. Angela Becker-
Fuhr«. Die aktuelle Sonderausstel-
lung zeigt Aquarelle, Pastelle und
Collagen von Angela Becker-Fuhr. In
den Arbeiten auf Papier stehen Häu-
ser, Villen und Gärten von Schrift-
stellern und Künstlern im Fokus, die
in den 1930er Jahren ein vorüberge-
hendes Exil an der Côte d'Azur ge-
funden hatten. Infos unter www.
hesse-museum-gaienhofen.de.

GAIENHOFEN-
HEMMENHOFEN

Museum Haus Dix, Otto-Dix-Weg 6.
Die Kinderzimmer von Nelly, Ursus
und Jan Dix. Die von der Kunsthis-
torikerin Ina Jessen entwickelte
Konzeption verknüpft die Biografien
der drei Kinder Nelly (1923 – 1955),
Ursus (1927 – 2002) und Jan (1928 –
2019) von Martha und Otto Dix mit
ihrer jeweiligen künstlerischen Ent-
wicklung sowie dem familiären All-
tag im Haus am Untersee, der
maßgeblich mit originalen Expona-
ten aus dem Familienbesitz geprägt
ist. Infos unter www.kunstmuseum-
stuttgart.de/museum-haus-dix.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno
1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre«. Der
Förderverein Museum und Stadtge-
schichte Radolfzell e. V. 40
präsentiert eindrucksvolle Impres-

sionen der Jubiläumsfeier, die vor
exakt 100 Jahren in Radolfzell statt-
fand. Die historischen Glasplatten-
aufnahmen aus dem Bildarchiv der
Familie Morrell geben einen faszin-
ierenden Einblick in das damalige
Festgeschehen und die Atmosphäre
der Stadt. Freier Eintritt.Weitere
Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3.
Neue Ausstellung Stadtmuseum.
Die neu konzipierte Ausstellung lädt
zu einer interaktiven Zeitreise ein,
auf der die Besucher sich einen
Überblick über die Siedlungsges-
chichte der Stadt verschaffen könn-
en. Weitere Infos zur Ausstellung
unter www.radolfzell1200.de.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. So!
Oder anders? 1200 Jahre Radolfzell.
Anlässlich des Jubiläums schaut die
Ausstellung zurück in die Geschichte
und voraus in die Zukunft. Welche
historischen Entscheidungen haben
Radolfzell geprägt und hätte es auch
anders kommen können? Vor wel-
chen Herausforderungen steht die
Stadt der Gegenwart und welche
Wege wird sie einschlagen? Infos:
www.kultur-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10.
Das Wandbild »Krieg und Frieden«
von Otto Dix im Rathaus. Monu-
mental im Format, eindringlich in
der Aussage und bis heute von gro-
ßer Aktualität: Mit »Krieg und Frie-
den« besitzt Singen das einzig
erhaltene Wandbild von Otto Dix.
Das 1960 im Auftrag der Stadt für
das neuerbaute Rathaus geschaf-
fene Werk ist während der deutsch-
landweiden Sommerferien an den
Wochenenden für Publikum geöff-
net. Weitere Informationen unter
www.kunstmuseum-singen.de

Singen MAC Museum Art & Cars
MAC1
BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der
Couture von RONALD VAN DER
KEMP & Hypercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Ilse Siedler-Witting. Kunst und
Sammlung im Dialog mit Dali, Dix,
Liebermann usw.
MAC2
Level 1. 60 Zylinder mit 2.487 PS -
Ikonische Fahrzeuge mit 12 Zyl-
inder-Motoren aus 5 Jahrzehnten mit
eindrucksvollen Gemälden von Her-
bert Zangs
Level 2. Nobelkarosserien der 20er
und 30er Jahre und Pop-Art
von James Francis Gill.
Level 3. + 4. Marilyn 100 – Sonder-
ausstellung zum Leben und Mythos

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen
+ Galerie
Klostersgasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches
Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Aktuell: »Wasserwelten –
Von Dix bis Mollweide«
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Mo. an Feiertagen
10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 4,-€
www.stadtmuseum-
stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So.,10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-
gaienhofen.de

■ Museum Haus Dix
Otto-Dix-Weg 6
Gaienhofen-Hemmenhofen
Tel. +49 (0)7735 / 93 71 611
Mi. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,-€, ermäßigt 4,-€
www.museum-haus-dix.de

der Hollywood-Ikone und Thüga
EnergieRaum
Weitere Infos zum MAC Museum Art
& Cars: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum. Sonderausstellung
»Wasserwelten«. Werfen Sie einen
frischen Blick auf Werke von Otto
Dix, Carl Walter Liner, Eduard Barg-
heer, Hans Sauerbruch, Werner
Mollweide und vielen weiteren
Künstlern. Weitere Infos unter
www.stockach.de.

REWE
HELAC
DEIN MARKT

PRÄSENTIERT VOM VFR STOCKACH 09

REWE HELAC CUP

25. - 26. JULI 2026

OSTERHOLZSTADION STOCKACH

GROSSES FUSSBALLTURNIER
in Stockach

Teilnehmende Vereine:
Vfr Stockach 09, FX Singen 04, FC Rielasingen-Arlen,
FC 03 Radolfzell, ESV Südtern Singen, SC Konstanz-Wollmatingen

Eintritt: 5,- € pro Tag
(Frauen und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Alle Infos, Spielpläne und News unter:
www.vfr-Stockach.de

presenting partner | | presenting partner | | presenting partner | | presenting partner |